



UNSER ATZBACH

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Atzbach – Nr. 4/2016 – Zugestellt durch Post.at

**Die Bediensteten und der Gemeinderat
wünschen frohe Weihnachten und
viel Glück und Gesundheit im Jahr 2017**



*Alle Dunkelheit der Welt
kann das Licht
einer einzigen Kerze
nicht auslöschen.*

(Chinesisches Sprichwort)

Gemeinde Beschlüsse, Berichte	Seite 2	Kindergarten, Spiegel	Seite 14
Bürgermeister, Notartermine	Seite 3	Volksschule	Seite 15
Familienfreundliche Gemeinde	Seite 5	Jungbürgerfeier	Seite 17
Standesamt - wir gratulieren	Seite 6	Sprechtag	Seite 18
Gemeinde Förderungen	Seite 8	Union Sektions Berichte	Seite 20
Infos & Abfuhrtermine	Seite 9	Feuerwehr	Seite 22
Kinderferienprogramm	Seite 10	Vereine Musik	Seite 23
Theatertermine, Blutspenden	Seite 11	Bauernschaft, Landjugend	Seite 25
Gesunde Gemeinde	Seite 13	Veranstaltungskalender	Beilageblatt

Gemeinderatssitzungen

Freitag, 17. Februar 2017 um 18:30

Donnerstag, 18. Mai 2017 um 20:00

In der Gemeinderatssitzung vom 01.12.2016 sind vom Gemeinderat folgenden Tagesordnungspunkte behandelt worden:

- Für unsere Kindergartenkinder wurde der Transportvertrag 2016/2017 mit dem Busunternehmen Binder beschlossen.

- Zu den zwei neu geschaffenen Baugründe der Familie Hutterer in Baumgarting wurden Nutzungs- und Infrastrukturkostenvereinbarung beschlossen. Damit wird eine zeitgerechte Bebauung und die Errichtung der öffentlichen Zufahrtsstraße durch die Bauwerber geregelt.

- Nach positiver Stellungnahme der Abteilung Raumordnung Land OÖ wurde die Schaffung einer Bauparzelle für die Familie Mairinger in Hipfelsberg beschlossen.

- Nach positiver Stellungnahme der Abteilung Raumordnung Land OÖ wurde die geringfügige Erweiterung einer Bauparzelle in Weigensam (Niedermayr/Schachreiter) beschlossen.

- In der Ortschaft Freundling (Auge- neder/ehemals Mausch) wurde zur Erweiterung einer bestehenden Bauparzelle die Einleitung der Flächenwidmungsplanänderung beschlossen.

- In der Ortschaft Breitwiesen (Rebhahn) wurde die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes mit örtlichem Entwicklungskonzept zur Erweiterung des Baulandes beschlossen.

Dabei sollen bestehende Gebäude in die Widmung Dorfgebiet übernommen und die Errichtung eines Wohngebäudes ermöglicht werden.

- Um eine Kostendeckung im Abfallbereich zu erreichen, müssen die Abfallgebühren seitens der Gemeinde ab 01.01.2017 angehoben werden.

Durch zusätzliche Leistungen im Abfallbereich (neues Altstoffsammelzentrum mit Strauch- und Grün-

schnittanlieferung, Erhöhung des Abfallwirtschaftsbeitrages, ...)

war die Erhöhung zur Kostendeckung erforderlich.

Hierbei ist zu erwähnen, dass die Abfallgebühren der Gemeinde seit 10 Jahren nicht erhöht wurden und auch keine Indexanpassung durchgeführt wurde!

- Der Voranschlag 2017 mit mittelfristigem Finanzplan 2017-2021 der Gemeinde Atzbach und der VFI & Co. KG wurde beschlossen. Folgende Summen ergeben sich hierbei:

Voranschlag Gemeinde

Ausgaben ordentl.HH	2.266.000,-€
Einnahmen ordentl. HH	2.066.300,-€
Ergibt 2017 Fehlbetrag	- 199.700,-€

Ausgaben außerord.HH	808.800,-€
Einnahmen außerord.HH	783.800,-€
Ergibt 2017 Fehlbetrag	- 25.000,-€

Voranschlag VFI

(Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Atzbach)

Ausgaben ordentl.HH	73.000,-€
Einnahmen ordentl.HH	32.600,-€
(Ausgleich durch Gewinn/Verlust Rechnung)	40.400,-€
Überschuss/Abgang	0,-€

Ausgaben außerord.HH	242.200,-€
Einnahmen außerord.HH	242.200,-€
Überschuss/Abgang	0,-€

- Weiters hat sich der Gemeinderat mit der Berufung gegen den Baubewilligungsbescheid 1. Instanz bezüglich der Errichtung eines Jungviehstalles (Familie Englmaier) in Köppach befasst.

Aufgrund der vorliegenden Gutachten und Stellungnahmen kam der Gemeinderat zu dem Entschluss, die Baugenehmigung zu erteilen!

Flurreinigungsaktion

Termin bitte vormerken

Am Samstag, 18. März 2017 um 9 Uhr wird die Säuberungsaktion im Gemeindegebiet von Atzbach durchgeführt. Um tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung wird ersucht!

Essen auf Räder

InteressentenInnen bitte bei uns am Gemeindeamt 07676-8415 melden.

Kanalbenützungsgebühren

ab 1.1.2017 € 4,27/m³ inkl.10% MWSt.

Wassergebühr (Ortswasserleitung)

ab 1.1.2017 € 1,87/m³ inkl.10% MWSt.

Redaktionsschluss

für Atzbacher Gemeindenachrichten 1/2017 am 15. Februar 2017.

Brückensanierung

Schadhafte Teile an der Fußgeherbrücke in Schnötzing wurden erneuert!



Viel los am Kirtag

jede Menge Aussteller, herrlicher Sonnenschein und viele Besucher machten unseren Kirtag zu einem Fest!



Werte Atzbacherinnen und Atzbacher!

Zu einer gelungenen Veranstaltung und Werbung für die Gemeinde Atzbach hat sich unser Kirtag entwickelt. Die vielen Besucherinnen und Besucher sind voll des Lobes über unsere Gemeinde.

Neben der passenden Witterung ist diese tolle ‚Werbeveranstaltung‘ nur möglich, weil viele dazu beitragen. Damit sind natürlich die vielen Aussteller, die Atzbacher Gewerbetreibenden, Wirte, Vereine, ... gemeint.

Besonderer Dank gebührt auch der katholischen Jugend unter der Führung von Christian Obermair, die für den Auf- und Abbau sowie die Bewirtung im Zelt vor dem Gemeindeamt sorgen. Wir können stolz auf diese unsere Jugend sein.

Dass der erfolgreiche Kirtag kein Selbstläufer ist, wissen nicht alle. Dahinter steckt eine Menge Arbeit in der Werbung und Organisation. Dafür bedanke ich mich ganz besonders beim Team der Mitarbeiter der Gemeinde – insbesondere bei Frau Roswitha Eder und Herrn Robert Eder.

Am Kirtag selbst standen sie bereits früh morgens bereit, um für einen reibungslosen Ablauf – sprich geordnetes Aufstellen der Stände durch die Aussteller – zu sorgen.

Weniger erfreulich für unsere Gemeindeglieder ist die Vorschreibung von Gebühren, Abgaben, ... Die Gemeinde ist dazu verpflichtet und wird von der Gemeindeaufsicht genau überprüft. Deshalb wurden im September verschiedene Gebühren (Wasser- und Kanal sowie der Verkehrsflächenbeitrag) mit Bescheid vorgeschrieben. Dass sich die Begeisterung darüber in Grenzen gehalten hat, ist verständlich.

Der Weg zwischen Seiring und Lameckberg wurde im unteren Bereich befestigt, ist nun durchgehend ersichtlich und halbwegs begeh- und befahrbar. Der überwiegende Teil ist öffentliches Gut und nur im oberen Bereich



(Lameckberg) besteht für jedermann/-frau ein allgemeines Geh- und Fahrrecht.

Die öffentliche Beleuchtung im Ort Atzbach wurde von einer Straßen- in eine überwiegend Gehwegbeleuchtung umgewandelt und erneuert. Diese Beleuchtung ist für die Fußgänger erforderlich und nicht für die ohnehin mit Licht ausgestatteten Fahrzeuge. Dadurch haben sich auch die Beleuchtungskegel verändert. Lediglich dort, wo breitflächiges Licht (Ortsplatz) erforderlich ist, wurde das auch beibehalten.

Um im Ortszentrum eine durchgehende Beleuchtung auch während der Nacht zu haben, wird im Eingangsbereich zum Gemeindeamt das Licht brennen. Dort befindet sich auch noch immer die einzige öffentliche Telefonzelle. Im Zeitalter von Internet und Handy für viele junge Menschen zwar unvorstellbar, aber immer noch genutzt und speziell im Notfall hilfreich!

Wer sein Haus (Wohnung) auf eventuelle Sicherheitsmängel überprüft haben möchte, kann sich am Gemeindeamt melden. Die Polizei wird sich dann zu einer kostenlosen Beratung melden.

Übrigens – wer einen Einbruch in sein Haus/Wohnung durch unversperrte Türen und Fenster (oder Schlüssel unter der Fußmatte) ermöglicht, hat für angerichtete Schäden, ... keinen Versicherungsschutz.

Die Arbeiten für die Errichtung der Einmündung der Hippelsberger- in die Atzbacher Landesstraße (Volksschule) haben mit der Umliegung verschiedener Leitungen und Rohre begonnen.

Durch die Trennung von der bestehenden Wasser- und Nahwärmeleitung und dem Anschluss an die neue Leitung kam es am 16.11.2016 von 7 bis 10.30 Uhr zu einer Unterbrechung der Wasserversorgung. Die Information darüber erfolgte mittels Aushang, Mails (Newsletter der Gemeinde) und Info auf unserer Homepage. Danke für das Verständnis!

Die Straßenbaumaßnahmen durch die Straßenmeisterei Weibern mussten auf das Jahr 2017 verschoben werden. Herzlichen Dank an alle Mitdenker und Mitarbeiter, **insbesondere an unseren ‚Polier‘ vor Ort Vbgm. Alois Obermaier.**

Eine schöne Zeit in der Gemeinde Atzbach wünscht euch

euer Bürgermeister

Unentgeltliche Rechtsauskünfte

Notar Dr. Thomas Zellinger bietet **monatlich** unentgeltliche Rechtsauskünfte (**Hausübergabe, Verträge, etc.**)

von 10 bis 11 Uhr am **Gemeindeamt Atzbach** an.

Termine erstes Halbjahr:

- 4. Jänner 2017**
- 6. Februar 2017**
- 6. März 2017**
- 4. April 2017**
- 4. Mai 2017**
- 6. Juni 2017**

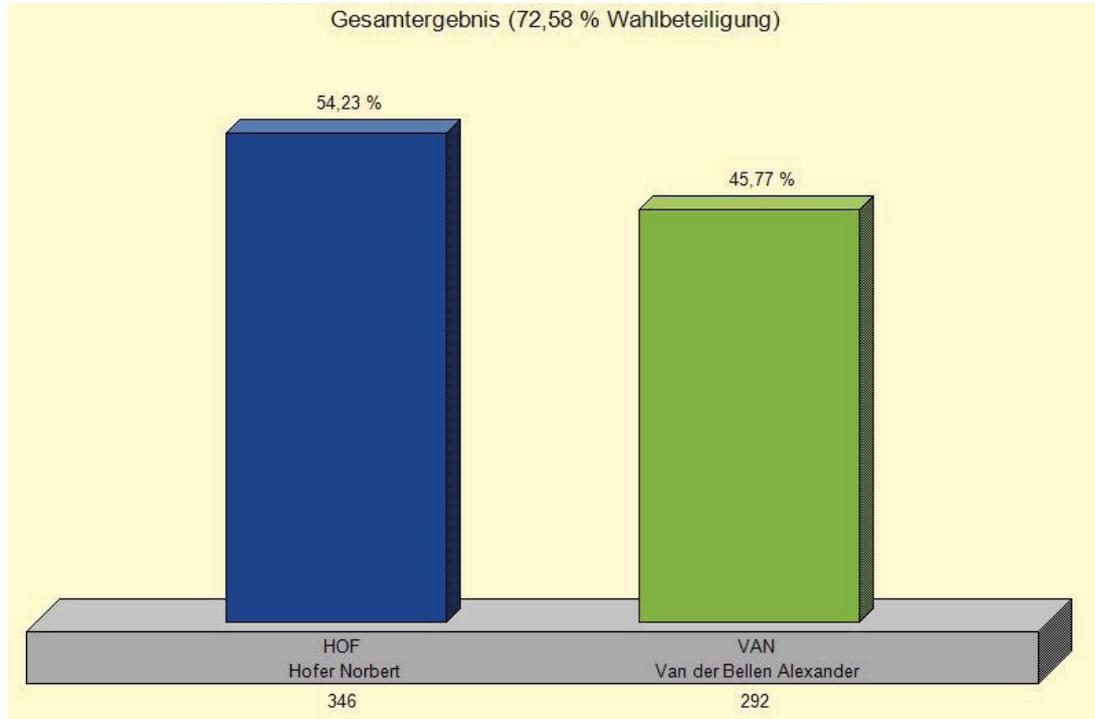
Voranmeldung bis zum Vortag
12 Uhr - Tel. 07676-8415!

Wiederholung des zweiten Wahlganges engere Bundespräsidentenwahl 04.12.2016 Wahlergebnis in Atzbach

Ing. Norbert HoferStimmen 346 in Prozent 54,23 %
Dr. Alexander Van der Bellen Stimmen 292 in Prozent 45,77 %

Wahlstatistik

Wahlberechtigte: 930
Abgeg. Stimmen (inkl. Wahlkarten): 675
Gültige Stimmen: 638
Ungültige Stimmen: 37



Grafik-Wahlergebnis in Atzbach

Gemeindeseniorentag – Atzbacher leben sicher!

Informativ und unterhaltsam war der Gemeindeseniorentag 2016 am 13. November im Gasthaus Kiener. Neben den zahlreich erschienenen Senioren konnte Bgm. Berthold Reiter, Pfarrer Christian Ojene, Vbgm. Alois Obermaier und Bgm. a.D. Friedrich Gruber begrüßen.

Unter dem Motto „**Kriminalprävention**“ gab GI. Ewald Kronawitter vom Landeskriminalamt wertvolle Tipps, wie man sich insbesondere vor Einbruch schützen kann. Er machte auch das Angebot, interessierte AtzbacherInnen zu diesem Thema kostenlos zu beraten. **Wer daran interessiert ist, möge sich am Gemeindeamt melden.**

Er riet auch dazu, ein Eigentumsverzeichnis - Muster liegen am Gemeindeamt-Schriftenstand auf - über seine Wertgegenstände anzulegen und diverse Wertgegenstände wie Schmuck zu fotografieren. Sollte nämlich der Ernstfall eintreten und Gegenstände gestohlen werden, die dann mit anderen Schmuckgegenständen wieder auftauchen, ist eine Zuordnung für die Polizei sehr schwierig. Dann zu beweisen, dass Gegenstände mein Eigentum sind, ist damit viel einfacher.

Übrigens: Kommt es zu einem Einbruch, bei dem die Haustüre nicht versperrt oder der Haustürschlüssel zum Beispiel unter der Fußmatte ‚versteckt‘ war, besteht für Beschädigungen im Haus kein Versicherungsschutz. Wichtig ist auch, seinen abgeschlossenen Versicherungsvertrag zu kontrollieren, ob neu angeschaffte Gebrauchsgegenstände von der Versicherung noch erfasst sind.

Nach dem Mittagessen sorgten die „**Hirschenbuam**“ aus Ottmang a.H. für gute Stimmung und Unterhaltung.



Die Familienfreundliche Gemeinde unter **Obfrau Mag. Andrea Peneder** hat im Jahr 2016 viele Aktivitäten gesetzt.

Spielplatzbelebung

Besonders gut angenommen wurde die „Spielplatzgaudi“, wo die Obfrau und Maria Oppolzer regelmäßig Treffpunkte am Spielplatz bei Kaffee und Kuchen in 14tägigem Rhythmus organisiert haben.



Die Geburtenfahne

war in diesem Jahr (seit Mai) insgesamt 6 Mal im Einsatz, und wehte am Fahnenmast vor dem Gemeindeamt für **Alma, Sebastian, Thomas Gabriel, Simon, Marie und Mustafa**.

Die Rückmeldung zur Bedarfserhebung bezüglich **Babysitter** war sehr gering – eine Babysitterin hat sich gemeldet. Für **Nachhilfe** hat sich niemand gemeldet.

Etwas besser war das Interesse für **Essen auf Rädern**. Hier scheint eine Lösung mit frühestens Februar 2017 über das neue Altenheim in Ottnang a.H. in Sicht. Noch ungeklärt ist jedoch die Anlieferung nach Atzbach (betreubares Wohnen).

Buswartehäuschen

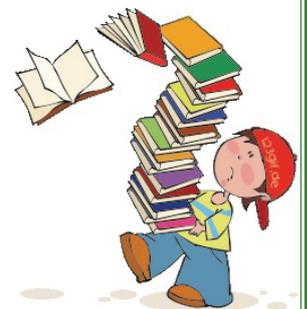
Nicht zu übersehen sind auch die ausgemalten Buswartehäuschen. Viele Kinder haben sich bemüht und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Unterstützt wurde sie im Rahmen des Kinderferienprogrammes von Beate Peneder und Manuela Lugmayr sowie vom Kindergarten und der Volksschule.



Einen sehr schönen Ausblick hat man von der neuen **Ruhebank** in Hippelsberg etwa auf Höhe des Wasserhäuschens! Danke an die Grundbesitzer-Familie Mairinger und Pächter-Familie Schachreiter, die das Aufstellen ermöglicht haben.

Telefonzelle wird zum offenen Bücherregal!

Mit einem offenen Bücherregal soll das Bedürfnis der Atzbacher nach Lesestoff in einem ersten Versuch gestillt werden. In der Telefonzelle am Gemeindeamt wird ein „Offenes Bücherregal“ eingerichtet. Hauptsächlich **Kinder und Jugendbücher** sollen so von einem zum anderen wandern. Jeder nimmt sich mit, was ihm gefällt und bringt es wieder zurück. Es können auch eigene „ausgelesene“ Bücher dazugestellt werden. Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren. Ab Februar soll es losgehen.



BÜCHERSPENDEN ERWÜNSCHT

Für dieses Projekt suchen wir „Sachspenden“, also Kinder- und Jugendbücher, die ihr nicht mehr braucht und die ihr weitergeben könnt. Sie sollen in einem guten Zustand sein und können ab sofort im Eingangsbereich der Gemeinde abgestellt werden.

Standesamt

Personenstandsfälle 2016

14 Ermittlungen Ehefähigkeit (10)
14 Eheschließungen (9)
5 Beurkundungen Sterbefälle (2)
0 Beurkundung Geburt (1)
8 Namensbestimmungen (6)
8 Staatsbürgerschaftsevidenzen (11)
2 Staatsbürgerschaftsnachweise (10)
Zahl in Klammer Fälle im Jahr 2015

Vom Standesamt liegt für die Zeit vom 12.8. bis 01.12.2016 folgender Bericht vor:

Wir trauern um

Maria Weinhäupl
Meistergasse 1, im 92.Lj.

Heinrich Fellinger
Oberholzham 2, im 85.Lj.

Maria Schachreiter
Freundlinger Straße 6, im 94.Lj.



Wir gratulieren...

Geburten

♥lich Willkommen

Barbara Nowak und
Franz Felleitner,
Hippelsberg 1 **Marie**

Alramo Shukrie und
Naamat Marof,
Baumgarting 7 **Mustafa**

Stefanie Hutterer und
Jochen Voit,
Baumgarting 12 **Xaver**



Goldenen Hochzeit

Paula und **Ferdinand Riedl**,
Baumgarting 3

Geburtstage

75 Jahre

Mühlbauer Helga, Am Ortsplatz 2
Stiglmaier Marianne, Unterapping 4
Riedl Ferdinand, Baumgarting 3

80 Jahre

Bruckmüller Josef, Unterapping 11
Sitter Katharina, Meistergasse 1
Schnötzinger Katharina,
Schnötzing 8

85 Jahre

Kiener Theresia, Hauptstraße 12
Schrattenecker Theresia,
Meistergasse 1
Humer Heinrich, Staudach 4

90 Jahre

Obermaier Rosa, Freundling 8

92 Jahre

Kapplmüller Franz, Wufinger Str.7



Hochzeiten

Eveline Kletzmayer und
Norbert Spießberger, Oberndorf b.S.

Mag. iur. **Julia Katrin Hörtenhuber** und
Dominik Oberhumer, Schwanenstadt

Christina Zeininger und
Martin Mittermair, Ottwang

Maria Bernadette Mitterlehner und
Franz Stefan Harrer, Ritzling

Herrn **DI Josef Staflinger** zur
**Verleihung der Ehrennadel der
Gemeinde Atzbach.**



Frau **Veronika Eder**, Weigensam
und Herrn **Herbert Eder**, Freund-
linger Straße zur **Verleihung der
Goldmedaille für Verdienste um die
Republik Österreich.**

Die Auszeichnungen wurden am
27.10.2016 von LH Pühringer im
Landhaus in Linz überreicht.



Veronika Eder war 12 Jahre Mitglied
des Gemeinderates in Atzbach und
fungierte dabei auch als stellvertreten-
de Obfrau des Ausschusses für Schul-,
Kindergarten-, Kultur- und Sportan-
gelegenheiten, Familien-, Senioren-
und Integrationsangelegenheiten.

Besondere Verdienste erwarb sich die
Geehrte als Ortsbäuerin und so war
sie nicht nur Impulsgeberin, sondern
auch aktive Organisatorin zahlreicher
Veranstaltungen und Festlichkeiten in
dieser Zeit, siehe Kochkurse, Krapfen
backen, Bauernmarkt am Kirtag.

Darüber hinaus ist sie seit mehr als 30
Jahren aktives Mitglied des Trachten-
vereines und ist auch hier als Organi-
sationstalent sehr gefragt.



Herbert Eder war ab 1997 im Ge-
meinderat und kam 2003 in den Vor-
stand. Als stellv. Obmann des Aus-
schusses für Umweltfragen war er
ebenso kompetent wie als Mitglied des
Prüfungsausschusses und als Mitglied

Hinweis zu Gratulationen

In unserer Gemeindezeitung werden alle Altersjubilare ab 75 nach telefonischer Rücksprache veröffentlicht. Die angeführten Hochzeiten, Jubilare und Jubelpaare sind nur jene, welche die Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben haben und zum Zeitpunkt ihres Geburtstages in Atzbach gemeldet waren.

des Ausschusses für Bau- und Straßenangelegenheiten, sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung. Darüber hinaus vertrat er 12 Jahre die Gemeinde Atzbach im Jagdausschuss.

Ferner setzte er sich als Bauernbundobmann und Nebenerwerbslandwirt sehr für die Landwirte ein, ist langjähriges aktives Mitglied des Trachtenvereines und unterstützt zusätzlich den Theaterverein Atzbach bei den jährlichen Atzbacher Theaterwochen. In der Nachbargemeinde Niederthalheim gehört er seit 40 Jahren der FF Penetzdorf an.

Tennis U14 Mannschaft, zum **Meistertitel OÖ. Mannschaftsmeisterschaft** dafür wurden sie im Rahmen des Damenturniers am 15. Oktober 2016 in der **Linzer Tips-Arena** geehrt.



Im Bild Green-Team: Tennismama Sandra Nieldermayr mit Benedikt Stiglmayr, Pia Pascher, Isabella Asenstorfer, Gabriel und Manuel Nieldermayr, Thomas Purrer, Michael Stiglmayr, Lukas Lindebner; es fehlt: Samuel Reichl

Den **Asphaltschützen Günther Kapeller** und **Helmut Wiesmüller** zum **Staatsmeistertitel im Mannschaftsbewerb Zielschießen** und

Helmut Wiesmüller zum **Vizestaatsmeister im Einzelbewerb**

Herrn **Gemeindevorstand Georg Obermaier** ^{BA} zur **Wahl zum neuen Obmann der ÖVP Atzbach.**

Wir ersuchen alle AtzbacherInnen um Meldung aller akademischen Grade, Auszeichnungen, Ehrungen, ...

Herrn **DI Bernhard Hutterer** zur abgeschlossenen **Kapellmeisterausbildung.**



Die Überreichung des Dekretes durch Bgm. Berthold Reiter im Beisein von Frau Karin Eidenberger, Leiterin der LMS Vöcklabruck fand am 01.10.2016 im Kultursaal Seewalchen a.A. statt. *(Foto Strohbach)*

Der **Musikkapelle** zum **gelungenen Herbstkonzert** und **allen MusikerInnen** zu ihren **Auszeichnungen.**



1.R.v.l. Christoph Haas, Eva Hiptmair, Claudia Schneider, Lena Rutzinger, 2.R.3.v.l. Philipp Treibenreif, 4. Herbert Hutterer, 6. Bgm. Berthold Reiter, 3.R.2.v.l. Daniel Mayr, 3.v.l. Günter Steinhuber, 4.v.l. DI Josef Staflinger. *(Foto Daniel Huber)*

Frau **Silvia Staflinger** ^{BSc} zur **Diplom-Ingenieurin** Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau

Herrn **Simon Steinhuber** ^{BA} zum **Master of Arts in Business**

Herrn **Christoph Haslinger** ^{BSc} zum **Master of Science in Engineering**

Herrn **Markus Hadinger** zum **Bachelor of Science in Engineering**

Wir danken...

Herrn **Johann Rutzinger** für fast **25 Jahre** Gemeindegearbeit,

Herrn Vbgm. **Alois Obermaier** für die **zahlreiche und ehrenamtliche Unterstützung** in allen Bauangelegenheiten der Gemeinde Atzbach,

dem **Kindergarten- und Volksschulteam** für die **gute Zusammenarbeit,**

der **Feuerwehr Atzbach** für die **vielen freiwilligen Dienste** (Lotseneinsätze etc.) zum Wohle unserer Bürger,

den **Bäuerinnen** und der **Familie Holzleitner**, Köppach für die **Abhaltung und Gestaltung** der jährlichen **Nikoloauffahrt,**

dem **Transportunternehmen Anita Binder** für den kostengünstigen **Transport des Mittagessens** von der Schulküche Rutzenham zum Kindergarten Atzbach,

den Hobbyfotografen **Günther Jakob** und **Dr. Karl Penninger** für ihre **fotografischen Einsätze,**

allen **Grundbesitzern** und **Landwirten** für die **Landschaftspflege** (Böschung mähen),

allen **VEREINEN** mit ihren **freiwilligen Helfern** für die Durchführung des **12. Kinder-Ferien-Programms,**

der **Theatergruppe Atzbach** für die **vielen Spenden** für **caritative und soziale Projekte,**

allen **Funktionären** für ihre **ehrenamtliche Tätigkeit** in den **Vereinen** oder bei **sonstigen Aktivitäten**; sie leisten damit einen **wesentlichen Beitrag** zum Wohle der BürgerInnen.

Förderung Studenten öffentliche Verkehrsmittel

Die Gemeinde Atzbach gewährt **StudentInnen mit Hauptwohnsitz in Atzbach**, die ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren, eine Förderung zu den Kosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln **am Studienort**.

Anträge für das **Wintersemester** können **bis 15. März 2017** am Gemeindeamt Atzbach gestellt werden!

Förderungshöhe

Die Förderung beträgt **50 % der nachgewiesenen Fahrkartenkosten bzw. maximal 75€ pro Semester**. Wobei die Förderung des jeweiligen Studienorts nicht überschritten werden darf.

Voraussetzungen für die Förderung

Es gibt an den verschiedenen Studienorten unterschiedliche Varianten von Netzkarten (z.B. Semester und Monatskarten, Ausrichtung nach Semester und Monate oder Zoneneinteilungen). Daher erhalten Studenten 50 % des tatsächlichen Kartenpreises.

- Hauptwohnsitz in Atzbach zum jeweiligen Beginn des Semesters: Für das Wintersemester gilt als Stichtag der erste Oktober und für das Sommersemester der erste März des jeweiligen Studienjahres (mit einer Änderung des Hauptwohnsitzes nach dem Stichtag kann eine Förderung für das laufende Semester nicht beantragt werden.)

- Anträge können von 1. März bis 15. Juli für das Sommersemester und für das Wintersemester von 1. Oktober bis 15. März gestellt werden. Anträge, die außerhalb dieser Fristen gestellt werden, werden nicht positiv erledigt. Die Förderung für Monatskarten können gesammelt nach Semesterende beantragt werden.

- Studierende haben für das jeweilige

Semester eine gültige Inskriptionsbestätigung oder einen gleichwertigen Nachweis vorzulegen.

- Studierende müssen den Besitz des Semestertickets oder der Monatskarten durch Vorlage des Tickets bzw. der Karten sowie der Rechnungen, Quittungen oder Kassenbelege nachweisen. Weiters ist die Höhe der Ermäßigung des jeweiligen Studienorts zu belegen.

- Die Förderung kann bis einschließlich jenes Semesters gewährt werden, in dem der Antragsteller das 27. Lebensjahr vollendet. Bei Monatskarten endet die Förderung nach Ablauf jenes Monats, in dem das 27. Lebensjahr vollendet wird.

- Für die Monate Juli und August wird keine Förderung gewährt.

- Die Förderung wird unabhängig von Einkommen u. Studienerfolg gewährt.

- Der Zuschuss zum Semesterticket **ist nicht an die Familienbeihilfe** gebunden.

Nicht gefördert werden

- Die Fahrkarten zwischen dem Wohnort und dem Studienort.

- Die Kosten für die Netzkarte an einem Studienort außerhalb Österreichs, Wohnkosten oder Studiengebühren.

KOMPOSTERFÖRDERUNG

Für die Aufstellung eines Komposters (Ankauf oder Material zur Errichtung) wird eine Unterstützung von € 25,- gewährt. **Originalrechnung zur Gemeinde bringen.**

GRÜNLAND- und TIERZUCHTFÖRDERUNG

Besamungsscheine und Mehrfachanträge für 2016 sind bis **Mitte Februar 2017** beim Gemeindeamt vorzulegen.



Mehr Informationen bei Josef Wiesmair und Johann Obermaier.

Förderungen Land OÖ

OÖ Schulveranstaltungshilfe

für Mehrkindfamilien **mit geringen Haushaltseinkommen**, bei denen im gleichen Schuljahr gleich zwei oder mehr Kinder auf Schulveranstaltungen fahren (mehrtägige Schulveranstaltungen - zusammengefasst mindestens 8 Tage) erhalten auf Antrag 100 Euro. Mehr unter Themen <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/>

OÖ Kinderbetreuungsbonus

... wird nur **für Kinder die nicht den Kindergarten besuchen und nur auf Antrag der Eltern**

(Elternteilen) **zuerkannt**, die mit ihrem Kind (ihren Kindern) im **gemeinsamen Haushalt** leben.

Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden.



OÖ. Familienkarte

Für die Beantragung der OÖ. Familienkarte liegen neue Antragsformulare auf (ohne ÖBB-Vorteils-card).

Nur mehr die Formulare downloaden unter dem Link

<http://www.familienkarte.at/de/familienkarte/onlineantrag.html>



Die 4youCard können Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos bestellen.

Mit der 4youCard sparen!

Mehr Infos unter: www.4youcard.at

Mehr Infos Förderungen

Auf der Landes Homepage unter Themen finden sie mehr Infos, Formulare, Förderungen etc.

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at/>

Müllabfuhr 2017

Dienstag, 10. Jänner
Dienstag, 07. Februar
Dienstag, 07. März
Dienstag, 04. April
Mittwoch, 03. Mai
Dienstag, 30. Mai
Dienstag, 27. Juni
Dienstag, 25. Juli
Dienstag, 22. August
Dienstag, 19. September
Dienstag, 17. Oktober
Dienstag, 14. November
Dienstag, 12. Dezember



Bitte stellen sie ihre Mülltonnen, Gelben Säcke und Papiertonnen **bereits am Vorabend bereit**, da die Abfuhr am Abfuhrtag bereits ab **6 Uhr früh** unterwegs ist.

Bei **Ankauf einer neuen Mülltonne** (mögliche Größen sind **60, 90 od. 120 Liter**), bitte unbedingt vorher mit dem Gemeindeamt Kontakt aufnehmen!

MASI-SPERRMÜLL 2017

Am **Donnerstag, 27. April 2017 von 14 bis 18 Uhr** beim Bauhof .

Bei dieser Sammlung wird Sperrmüll, Altholz und Alteisen gesammelt und auch das MASI dabei sein.

MÜLLGEBÜHREN

Seit 1. Jänner 2017 beträgt die Abfallgebühr vierteljährlich inkl. 10 % MWSt.

Grundgebühr/Haushalt	€	10,00
Grundgebühr/Betrieb	€	10,00
Mülltonne 60 Liter	€	19,50
Mülltonne 90 Liter	€	29,25
Mülltonne 120 Liter	€	39,00
60 Liter Müllsack	€	6,00

Müllsäcke bitte beim Gemeindeamt Atzbach kaufen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen!!!

ASZ Otnang

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten: Tel. (07676) - 6389
Montag 8 – 12 Uhr 13 – 18 Uhr
Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

Im ASZ gibt es eine Sammelstelle für GRÜN- und STRAUCHSCHNITT.

GELBER SACK 2017

Freitag, 13. Jänner
Freitag, 24. Februar
Freitag, 07. April
Samstag, 19. Mai *
Freitag, 30. Juni
Freitag, 11. August
Freitag, 22. September
Freitag, 04. November
Freitag, 15. Dezember



ALTPAPIER 2017

Freitag, 27. Jänner
Freitag, 10. März
Samstag, 22. April*
Freitag, 02. Juni
Freitag, 14. Juli
Freitag, 25. August
Freitag, 06. Oktober
Freitag, 17. November
Samstag, 30. Dezember*



Die Abholtermine für Papier und Gelben Sack sind immer Freitags.

*Der Termin hat sich aufgrund eines Feiertages um einen Tag nach hinten verschoben!

Bei Bedarf kann pro gemeldeten Haushalt eine Zusatzrolle Gelber Säcke am Gemeindeamt abgeholt werden. Die Grundausstattung für das neue Jahr (9er-Rollen) werden im Zeitraum zwischen Jänner und März 2017 zugestellt!

SAMMELSTELLE für GRÜN- und STRAUCHSCHNITT in Hippelsberg 6

Materialien ordentlich trennen!
Fremdteile, wie Eisen etc. verursachen immer wieder Maschinenbeschädigungen und enorme Kosten.

Bitte Anlieferungszeiten beachten:
Montag- Freitag 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr

ASZ Öffnungszeiten Feiertage:

Samstag, 24.12.2016 geschlossen!
Samstag, 31.12.2016 geschlossen!
Ersatz-Öffnungstag für 26.12.2016:
Dienstag, 27.12.2016 von 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Gemeindeinfos

Öffnungszeiten Gemeinde

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr
Mittwoch zusätzlich 14 bis 18 Uhr bzw. nach Vereinbarung.

Nutzen sie unseren **langen Amtstag und Bürgermeistersprechtag jeden Mittwoch bis 18 Uhr!**

Telefon: 07676-8415
Fax: 07676-8415-75
Mail: gemeinde@atzbach.ooe.gv.at

Bürgermeister Berthold Reiter
07676-8415-71 oder 0676-7191391
Mail: buergemeister@atzbach.ooe.gv.at

AL DI (FH) Karl-Heinz Thalhammer
Tel. 07676-8415-73

Mail: karl.thalhammer@atzbach.ooe.gv.at

Christoph Riedler Tel.07676-8415-72
Mail: christoph.riedler@atzbach.ooe.gv.at

Roswitha Eder (Mi, Do, Fr)
Tel. 07676-8415-74

Mail: roswitha.eder@atzbach.ooe.gv.at

Bettina Aschenbrenner (Mo, Di)
Tel. 07676-8415-74, Mail:
bettina.aschenbrenner@atzbach.ooe.gv.at

Robert Eder Bauhof
Tel. 0677-61791615
Mail: robert.eder@atzbach.ooe.gv.at

Homepage erscheint im neuen Design

Christoph Riedler hat die Gemeinde Homepage www.atzbach.ooe.gv.at völlig überarbeitet. Überzeugt euch selbst, wie übersichtlich, informativ und aktuell wir darin berichten.

Gemeindenewsletter

Damit sie keine Termine übersehen melden sie sich an unter:

http://www.atzbach.ooe.gv.at/Buergerservice/News/Veranstaltungskalender_per_E-Mail_anmelden

BIOTONNE

Falls ihr eine Biotonne benötigt, nehmt bitte mit Familie David und Alexandra Eichmair, Scharedt 1, 4841 Ungenach, Gemeinde Manning, Kontakt auf Tel. 07676-7457.

Kinder & Freizeit

KINDERFERIENPROGRAMM

ÖVP - Andrea u. Maria:

„Basteln mit Mosaiksteinen“

Am 17. August 2016 waren 13 Mädchen fleißig mit dem Heraussuchen und Aufkleben von Mosaiksteinen beschäftigt. Es entstanden dabei sehr unterschiedliche Motive auf einem Tablett, welches dann von den Veranstaltern noch ausgefugt wurde und von nun an einen nützlichen Helfer im Haushalt darstellt.



Theatergruppe: „Märchenerzähler“

Am 1.9. organisierte die Theatergruppe Atzbach anlässlich des Atzbacher Kinderferienprogramms bereits zum 2. Mal den Märchenerzähler Helmut Wittmann.

Im herrlichen Ambiente von Schloß Aigen erzählte Helmut Wittmann den zahlreichen Teilnehmern verschiedene Geschichten. Groß & Klein waren begeistert. Es war wieder ein voller Erfolg.



FPÖ: „Kinderpreisfischen“

Auch heuer fand Ende August das traditionelle Kinderfreundschaftsfischen statt. Die Veranstaltung erfreut sich zunehmender Beliebtheit.



Bei herrlichem Sommerwetter erlebten die Atzbacher Kinder wieder einen tollen abenteuerlichen Tag beim Fischfang am Teich in Schötzing.



Über 40 Kinder und 20 Eltern als Aufsichtspersonen nahmen an der Veranstaltung teil. Alle waren begeistert dabei und freuten sich über ihre Fangerlebnisse und die Preise die es zu gewinnen gab. Zudem gab es Stärkung mit Bratwürstel und kühlen Getränken.

Die FPÖ bedankt sich bei den Pächtern sehr herzlich für die Zurverfügungstellung des Teiches, die somit diese Veranstaltung zur Freude der Kinder und Jugendlichen erst möglich machen.

Familienfreundliche Gemeinde „Wartehäuschen“

Am 25.8. hatten die Kinder viel Spaß mit Manuela Lugmayr beim Ausmalen des Wartehäuschens in Unterapping.



Kostenlose Rechtsberatung

RA Dr. Stefan Hoffmann

bietet **kostenlose**
Rechtsberatungen
von 16 bis 17 Uhr am Gemeinde-
amt Atzbach (Sitzungssaal) an.

Termine:

Mittwoch, 18.1.2017

Mittwoch, 22.2.2017

Mittwoch, 29.3.2017

**Voranmeldung spätestens bis zum
Vortag 12 Uhr - Tel. 07676-8415!**

AUFRUF zur BLUTSPENDEAKTION des ROTEN KREUZES

am **Dienstag, 14. März 2017**
von **15.30 bis 20.30 Uhr** in der
Volksschule Atzbach

Postpartner in Ottnang

Seit der Schließung des Postamtes in
Ottnang ist die **Hausruck-Apotheke**
Ottnang der neue Postpartner in Ottnang
am Hausruck.

Bundschuh Nr. 19

ist bei uns eingetroffen und kann zu
den Amtsstunden am Gemeindeamt
zum Verleih abgeholt werden.

Theatergruppe Atzbach

Gründung 1967; seither wurde beinahe
jährlich ein Theaterstück aufgeführt.
Mehr dazu unter:

www.theatergruppe-atzbach

Rubrik „Entstehung“ bzw. „Archiv“.

Das Theater in Atzbach ist nicht nur für
viele Personen der umliegenden Bevölkerung
eine fixe Veranstaltung in der Jahresplanung,
sondern es reisen auch immer mehr Gruppen
mit Bussen aus den benachbarten Bezirken
an.

Die Theatergruppe feiert am 4. Februar 2017 das 50-jährige Bestandsjubiläum.

Auf vielfachen Wunsch der Besucher aller
Altersschichten werden beinahe ausschließlich
sehr lustige Produktionen einstudiert.

Damit die Besucher eine perfekte Produktion
erwartet, werden jedes Jahr über 30 Proben
abgehalten, wobei im Durchschnitt drei Mal
pro Woche geprobt wird.

Günstige Eintrittspreise mit Kinder- und
Gruppenermäßigung.

Kartenvorverkauf:

Bei Raiffeisenbank Atzbach Tel.:
07676/8498-44713 und Sparkasse
Schwanenstadt Tel.: 05-0100-44635
oder Onlinereservierung (Freischaltung
erfolgt im Jänner).

www.theatergruppe-atzbach

unter Rubrik „Karten“.

Reservieren sie rasch, denn die besten
Plätze sind schnell weg.

Theater Termine 2017

Schwank in 3 Akten von Beate Irnich
„**Onkel Hubbi wird's schon richten!**“

Zum Inhalt:

Bei Dinkelkorns tobt der Bär. Nach
durchzechter Nacht in der Bango-
Bängo-Popobar verursachen Onkel
Hubbi und sein Neffe Stefan einen
Unfall. Sie demolieren den Vorgarten
von Else Wachtel, Onkel Hubbis
Sandkastenliebe, können aber unerkannt
entkommen.

Das Fatale an der Sache ist, dass Onkelchen
keinen Führerschein besitzt und
Wachtmeister Ede bei der nächtlichen
Tour mit von der Partie war. Aber auch
Bäckermeister Dinkelkorn hat seine
Problemchen mit dem Fall. Eine knifflige
Steuerprüfung steht ins Haus.

Als dann auch noch Rosina Gierlundi,
die Geschäftsführerin aus der Bar und
die strenge Rosalie Gierschlund vom
hiesigen Finanzamt auftauchen, ist das
Chaos perfekt! Tja, ob Onkel Hubbi
wohl die ganze Angelegenheit richten
kann? Wer weiß?

Sa.	18.03.	20 Uhr
Mi.	22.03.	14 Uhr
Sa.	25.03.	14 und 20 Uhr
So.	26.03.	14 Uhr
Fr.	31.03.	20 Uhr
Sa.	01.04.	14 und 20 Uhr
So.	02.04.	14 und 18 Uhr
Fr.	07.04.	20 Uhr
Sa.	08.04.	14 und 20 Uhr

SCHMID

GmbH

DACHDECKEREI
Flachdach ▲ Holzbau ▲ Fassade
SPENGLEREI

4800 Attnang-Puchheim

www.schmid-dach.at ▲ 07674/67267

Wir suchen Dachdecker- und Spenglerlehrlinge

Bewerbungen an:

Franz Schmid GmbH
Gewerbegebiet Ost/Mühlweg 24
4800 Attnang-Puchheim

Tel: +43/7674/67267

Fax: +43/7674/67267-4

E-Mail: office@schmid-dach.at

Web: www.schmid-dach.at

Einstieg jederzeit möglich!!!

Mietkaufwohnungen

Die Bauarbeiten liegen laut Bauleitung ISG im Zeitplan – Baufertigstellung ist für Ende Mai 2017 geplant. Es sind noch 3 Wohnungen frei. Broschüren liegen am Gemeindeamt auf. Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei ISG Ried (Herr Hechinger Tel. 07752-85828 – 231).

Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

Wir verweisen nochmals auf die Straßenverkehrsordnung hin, wonach alle Grundeigentümer Bäume, Sträucher und Hecken, die die freie Sicht auf den Straßenverlauf oder die Benutzbarkeit der Straße, Gehsteige beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen sind!

SICHERHEITSREISEPÄSSE

Bitte rechtzeitig die Anträge (unabhängig vom Wohnsitz bei jeder Passbehörde, Bezirkshauptmannschaft, Magistrat) beantragen!

Infos unter: <https://www.help.gv.at/Portal.Node/hlpd/public/content/2/Seite.020100.html>

Kosten seit 1. Juli 2013:

Reisepass € 75,90

Änderungen Reisepass € 28,50

Expresspass € 100,00

Ein-Tages-Expresspass € 220,00

Kinder-Pass (bis 12 Jahre) € 30,00

Kosten Personalausweis € 61,50



Wichtig Info BH Vöcklabruck

Im kommenden Jahr 2017 ist mit dem größten Aufkommen an Reisepassanträgen zu rechnen!

Daher wird es im Sommer zu Engpässen und Verzögerungen kommen. Die BürgerInnen werden ersucht, möglichst schon in den Wintermonaten oder im Frühjahr die Neuausstellung von Reisedokumenten zu veranlassen, um möglichen Schwierigkeiten vorzubeugen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, sich **online einen Termin zu reservieren**, um die Wartezeit zu minimieren. Dazu folgen Sie auf der Homepage: www.bh-voecklabruck.gv.at den Links im Menü unter Bürgerservice > Online-Terminvereinbarung > Terminvereinbarung mit der Bürgerservicestelle.

Winterdienst – Anrainerverpflichtung

Seitens der Gemeinde Atzbach wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen: § 93 StVO 1960 lautet.

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kommt es aus arbeitstechnischen Gründen vor, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Gemeinde Atzbach weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Atzbach handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann; die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt; eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Atzbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Stammtisch für pflegende Angehörige Ott nang

Die Blätter sind gefallen, der Frost glitzert in der Morgensonne.

Das verrät uns, dass das Jahr schon bald vorüber ist. Aber, was hat sich verändert und was ist in diesem Jahr geschehen? Hat man nur gearbeitet, gemacht und getan, oder hat man sich auch ab und an mal eine Ruhepause gegönnt und etwas für sich selbst getan und sich vom Alltag erholt? Das sind die Fragen, die sich jeder einmal bewusst stellen sollte.

Auch beim Stammtisch für pflegende Angehörige hat sich einiges getan. Wir haben unterschiedliche Gesundheitsthemen erörtert wie zum Beispiel Fasten, Rheuma, Gicht, Depressionen und die Wirkung von Vitaminen und anderen wichtigen Nährstoffen in unserem Körper.

Wir haben uns aber auch etwas Gutes getan und haben Spaziergänge und einen Ausflug zur Mostschenke gemacht. Ein weiterer Programmpunkt war die Besichtigung des neuen Alten- und Pflegeheimes in Ott nang am 28.11.2016.

Natürlich bietet sich bei unseren Treffen auch immer Raum, um sich auszutauschen oder sich einfach einmal etwas von der Seele zu reden. Dazu gehören auch das Teilen von Tipps, Tricks und hilfreichen Informationen, die den Alltag als pflegender Angehöriger erleichtern.

Ich wünsche allen frohe Weihnachten und freue mich auf alte und neue Stammtischmitglieder im nächsten Jahr!



Waltraud Riener (Leiterin Stammtisch)

Bezirkstreffen am 3. November in Rüstorf

Das diesjährige Bezirkstreffen wurde mit einer romantischen Fackelwanderung zur Schlosskappelle in Rüstorf und anschließendem regionalen Begrüßungsgetränk eröffnet. Mitglieder aus den Gesunden Gemeinden trafen sich um alles rund um das Thema Gesundheit zu diskutieren sowie um aktuelles aus dem Netzwerk Gesunde Gemeinde zu erfahren. Ein gemütlicher Abend mit vielen Informationen und Zeit zum regen Austausch.



Charity Glühweinstand

Mit einem Charity Glühweinstand beendete die Gesunde Gemeinde Atzbach das Programm 2016. Der Erlös ergeht an die Kinderkrebshilfe.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Spendern für ihre Unterstützung.



Rezept Buchweizenpalatschinken mit Gemüsefülle

Zutaten Teig:

500 ml Magermilch
100 g Weizenmehl, glatt
150 g Buchweizenmehl
Salz
3 EL Rapsöl
Zum Bestreuen:
100 g Magerkäse zB Goudette oder Joghurtkäse

Zubereitung:

Palatschinkenteig zubereiten, 10 Min. rasten lassen, in einer beschichteten Pfanne mit sehr wenig Öl Palatschinken zubereiten. Saisongemüse putzen, klein reiben oder schneiden, mit etwas Olivenöl und Gemüsesud dünsten, überkühlen lassen, mit Topfen mischen, gehackte Kräuter untermischen. In Palatschinken füllen, zusammenschlagen, mit Käse bestreuen und im Rohr kurz erwärmen und überbacken.

Zutaten Fülle:

500 g Saisongemüse (zB Karotte, Kürbis, Schwarzwurzel, Kohl, ...)
2 EL Olivenöl
100 ml Gemüsesuppe
Salz, Muskat, Kümmel, Knoblauch
100 g Magertopfen
2 EL gehackte Kräuter



Immer mehr Menschen werden sich der Bedeutung der eigenen Gesundheit bewusst. Dementsprechend breit und gut wurden auch die Aktivitäten der Gesunden Gemeinde auch in diesem Jahr wieder angenommen und genutzt. Bei Interesse am Arbeitskreis bitte bei Arbeitskreisleiterin Mag. Carina Asenstorfer melden Tel.: 0676/7266746 oder per Mail: c.asenstorfer@gmx.at

Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Das Team der Gesunden Gemeinde wünscht frohe, besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes neues Jahr!



Die „große Kindergarten-Jause“ ist das Highlight des Monats!



Seit dem heurigen Herbst gibt es einmal monatlich im Pfarrcaritaskindergarten Atzbach etwas ganz Besonderes! Engagierte Eltern bereiten dann nämlich die „große Kindergartenjause“ für alle Kinder zu. Die Eingangshalle verwandelt sich in ein buntes Buffet mit regionalen, saisonalen und gesunden Köstlichkeiten. Durch die finanzielle Unterstützung der gesunden Gemeinden Atzbach und Pitzenberg und die Bereitschaft der Eltern zur Umsetzung der Idee, kann diese Neuerung nun ihren fixen Platz im KG-Alltag einnehmen.

Gesunde Speisen liebevoll angerichtet, Zeit zum Kosten und Genießen, sich selbst bedienen dürfen, gemeinsam am schön gedeckten Tisch sitzen – das alles trägt bei zur Gesunderhaltung des Körpers und der Seele.

SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Treffpunkt Atzbach

Voll ausgelastet sind die Spielgruppen unseres Treffpunktes im Herbst 2016. In insgesamt 4 Gruppen treffen sich wöchentlich rund 50 Kinder zum gemeinsamen Singen, Basteln, Spielen bzw. zur Babymassage.

Montags treffen sich die „Igelkinder“ im Alter ab ca. 2,5 Jahren zum Reih und donnerstags trifft sich die Gruppe „Kunterbunt“, die Kinder sind zwischen 1,5 und 2,5 Jahren alt.

Den Abschluss einer Spielgruppenwoche machen die Kinder der Babymassage am Freitag.

Zusätzlich zu den wöchentlichen Spielgruppen gab es auch zweimal ein „Bilderbuch-Kino“.

Am Samstag, den 12. November machten rund 40 Kinder mit Ihren Eltern zuerst einen Laternenumzug und sahen und hörten dann die Geschichte



Gruppe „Igelkinder“

rund um St. Martin. Einen gemütlichen Ausklang bei Martinskipferl und Tee gab es noch im Spielgruppenraum.

Zum „Nikolaus-BilderbuchKino“ am Montag, den 5. Dezember 2016 um 17.15 Uhr haben wir auch eingeladen. Dabei ging es um die Geschichte des Hl. Nikolaus und weshalb er so gerne schenkt.0

All diese Veranstaltungen sind nur durch das Zusammenhalten aller Spielgruppenleiterinnen möglich – ein herzliches Dankeschön daher an alle die immer mithelfen. Auch an die Mamas, die uns immer wieder mit Kuchen usw. aushelfen, ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns schon wieder auf ein abwechslungsreiches Spielgruppenjahr 2017.

Das Thema in diesem Schuljahr lautet: Vielfalt unterm Regenbogen

Vom Eröffnungsgottesdienst bis zum Schulschluss werden wir dieses Thema in verschiedenen Projekten und Arbeiten besprechen, behandeln und bearbeiten. Kreative Ideen werden in verschiedenen Unterrichtsgegenständen umgesetzt: **Arbeiten mit Ton, Arbeiten mit Fliesen, Musikalische Projekte**

Naturkosmetik herstellen

Am 7. November zeigte uns Frau Gerlinde Eder, wie man mit natürlichen Zutaten Kosmetik herstellen kann.



Die Kinder der 1. Klasse mischten verschiedene **Badesalze**.

Zutaten: getrocknete Blüten, Meersalz, ätherische Öle



Die Kinder der 2. Klasse stellten **Lippenbalsam** her.

Zutaten: getrocknete Ringelblumen, Olivenöl, Bienenwachs, Honig

Lesenacht in der VS



Am 27. Oktober erlebten die Kinder der 2. Klasse eine spannende Nacht in der Schule.

- **Schnitzeljagd** durch das gesamte Schulhaus mit Leseaufgaben zum Buch „DAS VAMPERL“ von Renate Welsch
- **Basteln** eines Vamperls
- **Nachtspaziergang:** Atzbach bei Nacht
- **Individuelles Lesen** mit der Taschenlampe
- **Übernachtung** im Bewegungsraum des Kindergartens
- **Gesundes Frühstück** im Medienraum

Besonders bedanken möchten wir uns bei Christina Weinhäupl für die Übernachtungsmöglichkeit im KIGA und **bei den Eltern für das Frühstücksbuffet.**

Die Lehrerinnen



vo.v.li.: Daniela Mühlleitner, Pauline Wagner, Cornelia Nickel

hi.v.li.: Christa Staufer, Juliane Kumpfmüller

Basteln für Adventkaffee

Im Pfarrsaal verkauften wir unsere selbst hergestellten Produkte und verschiedene Bastelarbeiten (heuer wurde im Werkunterricht eine „Engelwerkstatt“ eingerichtet).



Ein herzliches Dankeschön allen Eltern, die uns tatkräftig bei verschiedenen Projekten unterstützen!

Die Lehrerinnen der VS Atzbach wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2017

Im Schuljahr 2016/17 besuchen 38 Kinder die 2-klassige Volksschule



1. Klasse: 1. Schulstufe 11 Kinder und 2. Schulstufe 5 Kinder mit Klassenvorstand Christa Staufer und Cornelia Nickel



2. Klasse 3. Schulstufe 15 Kinder und 4. Schulstufe 7 Kinder mit Klassenvorstand Daniela Mühlleitner und Pauline Wagner



Projekte - Neue Musikmittelschule

Schülerstand Schuljahr 2016/17

254 Schüler und Schülerinnen aus 15 Gemeinden besuchen derzeit die Neue Mittelschule 2 Schwanenstadt. Sie werden in 12 Klassen, davon 4 Musikklassen und 2 Integrationsklassen von insgesamt 40 Lehrern/innen unterrichtet.

Schwerpunkt Musik

Bereits seit 1984 wird jeweils eine Klasse jeden Jahrganges als Musikklasse geführt. In drei zusätzlichen Stunden erhalten die Schüler/innen spezielle musikalische Förderung, sei es am Instrument, beim Singen oder beim Musizieren im Ensemble.

Bei zahlreichen Veranstaltungen, vom Klassenvorspielabend bis hin zum Abschlussmusical der 4. Klassen, werden die erworbenen Fähigkeiten präsentiert.

Für die Aufnahme in die Musikklasse können Sie Ihr Kind jederzeit anmelden, Anfang Februar gibt es einen Eignungstest. Genauere Informationen werden rechtzeitig auf der Schulhomepage bekanntgegeben.

„Clever & Cool“

Das Projekt zur Sucht- und Gewaltprävention für die 8. Schulstufe wird seit dem Jahr 2002 als Kooperationsprojekt von der Polizei OÖ und dem vom Land Oberösterreich beauftragten Institut Suchtprävention umgesetzt.

Ziel aller clever & cool Projekte ist es, die Lebenskompetenzen der Jugendlichen zu fördern, Alternativen zu suchtriskanten Verhalten aufzuzeigen und eigenes Konsumverhalten kritisch zu hinterfragen.

Dabei spielt auch die seriöse Information über Sucht, Suchtentstehung, Gewalt und gesetzliche Bestimmungen eine wichtige Rolle.

Im Rahmen dieses Projektes besuchten die 4. Klassen das AMS, das Jugendservice, die Suchtberatungsstelle Ikarus und die Streetworker in Vöcklabruck.

Kinderoper

Anlässlich des 250. Geburtstages des Schwanenstädters Franz Xaver Süßmayr (Komponist, Schüler und Freund Mozarts) wurde in Schwanenstadt groß gefeiert.



Neben Musikern der Wiener Symphoniker und den Wiener Sängerknaben, einem Orchester der Landesmusikschule und externen Solisten wirkte auch die NMS 2 an diesem Jubiläum mit. Am Samstag, 29. Oktober 2016 wurde die Kinderoper „Auszeit für die Erde“ von Christian Schulz uraufgeführt. Protagonisten waren Schülerinnen und Schüler der NMS 2, unter der Leitung von Florian Eschelmüller und Regisseur Tom Pohl. Auf diesen großen Auftritt vorbereitet wurde der Auswahlchor von Koll. Christine Prammer und Rainer Janda.

Tiergestützte Pädagogik

HUKI - so heißt die „Hundestunde“ auf dem Stundenplan. Hündin Lila hat viel Gespür für die Gefühlslagen von Menschen und ist dadurch eine wertvolle Unterstützung.

Im Fach HUKI wird auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern eingegangen <http://www.schulhunde.net/>



Nachmittagsbetreuung

Gut angenommen wird die Möglichkeit der Nachmittagsbetreuung. Ganz individuell können die Schüler/innen die von ihnen bestimmten Tage in der Schule verbringen. Neben Lernhilfen werden auch Bewegung und Sport, wenn möglich im Freien, angeboten.

Dazu steht ein schöner Schulgarten mit neuen Spiel- und Sportgeräten zur Verfügung. Ein warmes Mittagessen erhalten die Kinder in der Schülerspeisung.

Das Schullogo oben wurde mittels Patchwork hergestellt.

Tag der offenen Tür

Am 20. Dezember öffnet die NMS2 ihre Türen, es wird gesungen, musiziert, geturnt, gekocht, gebastelt, experimentiert und vieles mehr. Besuchen Sie uns mit Ihren Kindern!

Die Lehrer und Lehrerinnen der NMS 2 Schwanenstadt wünschen Ihnen frohe Feiertage und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr. Martina Decker / Direktorin

Um über unseren Schulalltag mehr zu erfahren, besuchen Sie bitte auch unsere Homepage: <http://www.2mhs.at/>

Jungbürgerfeier

Bei der Jungbürgerfeier der Gemeinden der Region Schwanenstadt am 21. Oktober in der Ballsporthalle in Schwanenstadt nahmen die Jungbürgerinnen und Jungbürger aus den Händen der Bürgermeister die Jungbürgerbriefe entgegen.

Zu dieser Feierstunde waren auch die Eltern und viele Ehrengäste geladen. Durch das Programm mit einem offiziellen Teil und musikalischen Darbietungen führte Moderatorin Kathi Hochhold.

Die Verleihung der Jungbürgerbriefe wurde bei einem Buffet in gemütlichem Runde ausgiebig gefeiert.



Unser Hofstätter-Foto zeigt die Atzbacher Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 1998 mit den Gemeindevertretern.

Bild 1.R.v.li. Peter Schneeberger, Hauptstraße, Michelle Wiesmair, Gneisting, Sonja Thaller, Staudach, Theresa Starlinger, Hippelsberger Straße, Andreas Ecker, Reichering

Bild 2.R.v.li. GV Rudolf Aichinger, Christoph Kinberger, Weigensam, David Grabner, Weigensam, Stefan Starlinger, Katzenberg, Bgm. Berthold Reiter

Bild 3.R.v.li. AL Karl-Heinz Thalhammer, GV Josef Wiesmair, GV Georg Obermaier BA und Vizebgm. Alois Obermaier.

Fahrplanwechsel im öffentlichen Verkehr seit 11.12.2016

Für Fahrgäste ist es daher jetzt ratsam, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren, damit sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert werden. Fahrplanfolder der Regionalbuslinien liegen bei uns am Gemeindeamt auf.

Am einfachsten sind Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft auf <http://www.ooevv.at/?seite=fahrplanauskunft&sprache=DE> erhältlich.

Die OÖVV Fahrplanauskunft steht auch fürs Smartphone zur Verfügung und sie hat interessante Zusatzfeatures. Durch die Verbindung mit der Verkehrsauskunft Österreich, kurz VAO, werden auch Mobilitätsalternativen samt Umweltaspekten aufgelistet. Die OÖVV INFO APP für Android, Microsoft und iOS ist kostenlos in den jeweiligen APP-Stores erhältlich.

OÖVV Kundencenter unter 0732/ 66101066, kundencenter@oevv.at

Mit 1.1.2017 werden die Tarife im OÖ.Verkehrsverbund angepasst.

Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in OÖ

Bürgermeister Berthold Reiter überreichte an alle Schulanfänger der Volksschule Atzbach die Kinderwarnwesten.



Saab-Bus fährt wieder direkt nach Schwanenstadt!

Viel Staub aufgewirbelt hat in der Region Schwanenstadt die Änderung des Schülertransportes für das Schuljahr 2016/2017.

Eine neuerliche Änderung gibt es mit Einführung des Winterfahrplanes ab 11. Dezember 2016.

Die weiterhin bestehende Linienführung von Schwanenstadt über Atzbach und Niederthalheim nach Schwanenstadt wird durch einen direkten Bus von Atzbach (Haltestelle vor dem Gasthaus Schachinger) nach Schwanenstadt um 07.15 Uhr ergänzt.

Bitte dazu im Dezember die geänderten Fahrpläne beachten! Es ist zu hoffen, dass dadurch eine Verbesserung für alle Fahrgäste eintritt. Diese Linienführung hätten wir uns bereits im vergangenen Jahr gewünscht, was allerdings damals noch nicht möglich war.

In diesem Zusammenhang dürfen wir uns bei der Familie Ursula und Franz Schachinger bedanken. Sie haben die dafür erforderliche Einrichtung der Haltestelle in Richtung Schwanenstadt vor ihrem Haus ermöglicht.

BÜRGERSERVICE GEMEINDEAMT ATZBACH

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und **jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung ☎ 07676-8415

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE in ATZBACH

Mittwoch von 14 bis 18 Uhr oder nach telef. Vereinbarung ☎ 07676-8415-71 oder 0676-7191391

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT VÖCKLABRUCK ☎ 07672-702, Mail: bh-vb.post@ooe.gv.at

Parteienverkehr am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr; sowie Dienstag von 7.30 – 17.00 Uhr (Bürgertag durchgehend) Impfungen nur nach tel. Vereinbarung.

BEZIRKSGERICHT VÖCKLABRUCK ☎ 05-7601-21-48121

Amtstag jeden Dienstag von 8-12 Uhr vorher Terminvereinbarung unter Tel 05-7601-21-48120 notwendig!

Abgabe von Schriftstücken Mo – Fr von 7.30 bis 15.30 Uhr; Ferd.Öttl.Str. 12, 4840 Vöcklabruck

FINANZAMT VÖCKLABRUCK Franz Schubert-Straße 37, 4840 Vöcklabruck

☎ für Privatpersonen: 050 233 233, für Unternehmer/innen: 050 233 333

Mo/Di/Mi/Fr 07:30 bis 12:00 Uhr; Do 07:30 bis 15:30 Uhr Online unter: www.bmf.gv.at

Sommeröffnungszeiten: Mo-Fr 07:30 bis 12:00 Uhr

FRAUEN und FAMILIENBERATUNGSSTELLE/KINDERSCHUTZZENTRUM ☎ 07672-27775

4840 Vöcklabruck, Stelzhammerstraße 17, Termine nach telefonischer Vereinbarung.

GEBIETSKRANKENKASSE OÖ., Ferdinand-Öttl-Straße 15, 4840 Vöcklabruck ☎ 05 7807-363900

Mo-Fr 07:45 bis 15:00 Uhr www.ooegkk.at

Zweigstelle Schwanenstadt Donnerstag von 7.30 bis 12.00 Uhr im Stadtamt Schwanenstadt

GKK OÖ, Gruberstr. 77, 4020 Linz, ☎ 05 7807-0, Fax 05 7807-109010, E-Mail: ooegkk@ooegkk.at;

KAMMER für ARBEITER und ANGESTELLTE ☎ 050-6906-5217

Ferd.-Öttl-Str.19, 4840 Vöcklabruck, telefonische Rechtsberatung jeden Montag-Donnerstag 7.30 bis 16 Uhr, **Dienstag nur telefonische Beratung bis 19 Uhr**, Freitag 7.30 bis 13.30 Uhr.

Persönliche Rechtsberatung gegen vorherige Terminvereinbarung! www.arbeiterkammer.com

KREBSHILFE BERATUNGSSTELLE VÖCKLABRUCK in der GKK Vöcklabruck ☎ 0732 77 77 560

Jeden Mittwoch von 16 bis 19, **Terminvereinbarung** bei Frau Mag. Holub ☎ 0664-54 74 707 Mo und Di von 9.30 - 11 Uhr; Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMER VÖCKLABRUCK (BBK) ☎ 05 06902-4700; Sportplatzstraße 7, 4840

Parteienverkehr nur gegen vorherige tel. Terminvereinbarung!!!

NOTAR Dr. ZELLINGER UNENTGELTLICHE RECHTSBERATUNG

Jeden 4. eines Monats bzw. der jeweils nachfolgende Werktag jeweils 10:00 – 11:00 Uhr (Voranmeldung spätestens bis zum Vortrag 12:00 Uhr unter 07676/8415), Termine 2017: 4.1., 6.2., 6.3., 4.4., 4.5., 6.6., 4.7., 4.8., 4.9., 4.10., 6.11. und 4.12.2017

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT Homepage: www.pensionsversicherung.at

Landesstelle OÖ, 4021 Linz, Bahnhofplatz 8, Terminal-Tower, ☎ 05 0303, FAX: 05 0303-36850, E-Mail: pva-lso@pva.sozvers.at, Montag-Freitag 7 bis 15 Uhr Pensionsberatung ohne Anmeldung möglich.

In Vöcklabruck: Täglich außer Freitag und an Feiertagen von 8.00 - 14.00 Uhr bei der OÖ. Gebietskrankenkasse, Ferd-Öttl-Str.15, 4840 Vöcklabruck ☎ 05 7807 36 39 00. **Für Vöcklabruck bitte vorher telefonisch einen Termin vereinbaren! (Lichtbildausweis mitbringen!)**

RECHTSANWALT Dr. HOFFMANN KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Mittwochs von 16 bis 17 Uhr Termine: 18.01., 22.02., u. 29.03.2017; weitere Termine laufende Gemeindezeitung, **Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung** am Gemeindeamt Tel. 07676-8415!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT der BAUERN ☎ 0732-7633, Homepage: www.svb.at

Blumauerstraße 47, 4020 Linz, Fax: 0732-7633-4300;

Sprechtag in Vöcklabruck in der Landwirtschaftskammer (BBK) Vöcklabruck, Sportplatzstraße 7:

Jeden 1.Donnerstag im Monat von 8 bis 14 Uhr - **Anmeldungen erforderlich unter: 0732-7633-4316**

SOZIALBERATUNGSSTELLE SCHWANENSTADT ☎ 07673-75257

Krankenhausstr.14/7, 4690 Schwanenstadt Ansprechpartnerin Frau Marianne Maresch im Seniorenwohnheim, Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung, sbs.schwanenstadt@sozialberatung-vb.at

MUTTERBERATUNGSTERMINE 2017

SCHWANENSTADT:

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 14.30 – 17 Uhr im Seniorenheim, Krankenhausstraße 1, 4690 Schwanenstadt abgehalten.

WOLFSEGG a.H.:

Jeden ersten Dienstag im Monat ab 15.30 Uhr im Gemeindeamt Wolfsegg (Sitzungssaal) statt.

IN OTTNANG a.H.:

Jeden ersten Dienstag im Monat 14-15 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum in Holzleithen.

Falls ein Termin auf einen Feiertag fällt, entfällt der jeweilige Termin.

Hausnummertafeln

Hausbesitzer/innen werden ersucht ihre Häuser mit einer Hausnummertafel am Gebäude oder der Einfriedung beim Haus- oder Grundstückseingang deutlich sichtbar anzubringen.

Die Kosten der Ersichtlichmachung sowie der Instandhaltung und Erneuerung hat der Gebäudeeigentümer zu tragen.

Die Ersichtlichmachung der Hausnummer ist für die innerörtliche Orientierung und für die Postzustellung sehr wichtig! So können z.B. bei behördlichen Schriftstücken durch falsch oder gar nicht zugestellte Briefe auch Rechtsanteile entstehen.

Neue Hausnummern können zum Preis von € 20,- beim Gemeindeamt bestellt werden.

Strafregisterauszug

Für die Ausstellung von Strafregisterbescheinigungen benötigen die Gemeindeämter einen Lichtbildausweis (Führerschein, etc.) mit Angabe von Nr. und Ausstellungsbehörde mit Ausstellungsdatum.

Bei Angabe der vorzulegenden Stelle mit Name und Anschrift entstehen Kosten von BA € 14,30 und VA € 2,10 (ohne Angabe BA € 28,60 und VA € 4,20).

Neu ist die Ausstellung einer Strafregisterbescheinigung Kinder- und Jugendfürsorge gem. § 10 (1a) für Berufe (Lehrer, Kindergärtner, ...) die mit Kindern zu tun haben. Dies ist bei der Beantragung zu erwähnen bzw. wird von der geforderten Stelle ein schriftl. Antrag gem. § 10 (1a) mitgegeben.

Staatsbürgerschaftsnachweis

Seit 1.11.2013 kann der Staatsbürgerschaftsnachweis bei jedem(!) Standesamt beantragt werden.

Kosten betragen € 44,60 (BA 28,60 u. VA 16,-). Für Kinder bis 2 Jahre entfällt bei Erstausstellung die Gebühr.

Zur Ausstellung mitbringen:

Geburtsurkunde des Antragstellers, Staatsbürgerschaftsnachweise Eltern, Heiratsurkunde der Eltern, bei Verleihung – Verleihungsbescheid.

REGENWASSERNUTZUNG

Die Regenwassernutzung für häusliche Zwecke wird von der Gemeinde sehr positiv gesehen, da dadurch wertvolles Trinkwasser gespart werden kann.

Jedoch weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzung des Regenwassers, z.B. für WC-Anlagen, NICHT von der Entrichtung der Kanalbenützungsgebühr entbindet.

In der Kanalgebührenordnung ist genau festgelegt, dass für sämtliche Abwässer die in den Kanal gelangen, eine Kanalgebühr zu entrichten ist.

Wir ersuchen daher nochmals all jene, die das Regenwasser für häusliche Zwecke (wie WC-Spülung oder Waschmaschine) nutzen, sich beim Gemeindeamt zu melden.

HUNDEHALTUNG

Meldepflicht

Eine Person, die einen über acht Wochen alten Hund hält, hat dies beim Hauptwohnsitzgemeindeamt binnen einer Woche zu melden! Sachkunde- und Versicherungsnachweis ist bei Anmeldung zu erbringen.

Auch die Beendigung der Hundehaltung ist innerhalb einer Woche zu melden. An- und Abmeldeformulare müssen am Gemeindeamt ausgefüllt werden!

Hundeabgabe € 19,-

Hundemarke € 2,- (jeder Hund muss eine Hundemarke der Wohngemeinde tragen)

Hinweis für Hundehalter

Aus hygienischen und ästhetischen Gründen gehört Hundekot nicht in Lebensmittel und ebenso wenig in Futter für Lebensmittel liefernde Tiere. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten von Hundekot freigehalten werden. Also: Hunde im Außenbereich nicht frei herumlaufen lassen und Hundekot mit Hundekotbeutel oder Plastiksackerl aufnehmen und im Mülleimer entsorgen (§ 6 Abs. 3 Oö. Hundehaltengesetz 2002).



Online-Fundservice

Bürgerservice rund um die Uhr; jederzeit im Internet danach suchen unter: www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros.

Nicht abgeholte Funde: Novelle mit 1.8.2016 bringt Vereinfachung

Änderungen Zusammenfassung:

1. die Geringfügigkeitsgrenze des § 42a Abs. 3 SPG wurde von 20 Euro auf 100 Euro erhöht;
2. die Verständigung des Finders per SMS, E-Mail oder postalisch bei Funden im Wert von mehr als 100 Euro ist ausreichend;
3. die Verfallsfrist über 100 Euro wurde von sechs auf zwei Monate verkürzt.

Step-Kick-Box-Aerobic

Beginn 11er-Block mit Dagmar Borschinger am Mittwoch, **11. Jänner 2017 um 19 Uhr**. Neueinsteigerinnen sind jederzeit willkommen.

Wirbelsäulenturnen

Wir starten am **11. Jänner 2017 um 17.55 Uhr** mit Bewegung rund um die Wirbelsäule für Damen und Herren. Ende am 29. März 2017 (Semesterferien Mi. 22. Feb. kein Turnen!)

Konditions-Schigymnastik für Damen und Herren

Von **10.01. - 15.02.2017 ab 19.30 Uhr** mit Josef und Wolfgang.

Eltern-Kind-Turnen

Mit viel Schwung und vor allem wieder mit vielen Atzbacher Kindern starteten wir im Oktober mit dem Kinderturnen für **2,5 bis 6-jährige Kinder**.

Jede Woche Montag um 16.00 Uhr heißt es dann im VS-Turnsaal „**Hey, Hey, Kinder kommt alle in den Kreis, ...**“ und alle Kinder sind schon mit Begeisterung dabei.

Dann geht's ans Aufwärmen mit einem „Musik-Stopp-Spiel“ und anschließend dürfen die Kinder und ihre Mamas/Paps/Omas/Opas alle Station nach einer kurzen Erklärung nach Herzenslust ausprobieren.

Ein „MUSS“ für alle Kinder ist es nach dem gemeinsamen Aufräumen mit dem **Mattenwagen in den Geräteraum zu fahren**. Da sitzen dann schon mal knapp 30 Kinder drauf.



Zum Abschluss gibt's noch ein Bewegungsspiel und das bewährte „Pickerl“ in den Turnpass. Schnell vergeht so eine Turnstunde und alle freuen sich aufs nächste Mal.

Ein großes Highlight im heurigen Herbst war die „Bauernhofstunde“ wo 9 verschiedenen Stationen aufgebaut waren, die Kinder durften dann bei jeder Station einen Stempel in Ihre Urkunde machen – so erhielten alle Kinder die „Goldene Heugabel“ und sind nun Bauernhofsicher.

Am 9. Jänner 2017 geht's wieder weiter – wir freuen uns schon wieder!

Luna Yoga im Herbst

Termine: Jeden Donnerstag, vom 12.01. bis 23.03.2017 (10 er Block) Morgenkurs von 8 bis 9.30 Uhr Abendkurs von 17.15 bis 18.45 Uhr **Kein Termin am 23. Februar** Bitte bequeme Kleidung und Decke mitbringen.

Anmeldungen bei Romana
Tel. 0676-7266781 oder E-Mail
romana@apm-praxis.at



Sektion Tennis

Von 8.7. bis 2.9.2016 fanden die Tennis Ortsmeisterschaften statt. Dazu spielten 28 Teilnehmer in 4 Einzel- und 2 Doppel-Bewerben um den Titel „Ortsmeister 2016“.

Die Sieger 2016: Georg Obermaier (Herren Einzel und Doppel), Bernhard Mayer (Herren +35), Sandra Eder (Damen Einzel), Carina Asenstorfer/Erika Hutterer (Damen Doppel), Jürgen Holzleitner (Doppel mit Georg). Neu ist der Jugendortsmeister U18, David Obermaier. Den U14-Bewerb gewann Selina Piereder, U10-Sieger wurde Gabriel Niedermayr.



Bild 1: U18 Sieger David Obermaier mit Turnierleiter Manfred Söllinger und Jugendwart Georg Obermaier

Saisonabschluss



Das Ende der Tennissaison ist eigentlich kein Grund zum Feiern. Doch nach einer durchwachsenen Woche stoppte am Samstag, 08.10.2016, der Regen für einige Stunden, nur um den Atzbacher Tennisspielern einen letzten gemeinsamen Tennismittag zu ermöglichen.

Die alljährliche Wanderung führte zum Schwarzensee.

Erfolge Nachwuchshoffnung

Der 7-jährige **Gabriel Niedermayr** (Bildmitte) gewann heuer U8-Turniere in Eberstalzell, Aurachkirchen sowie bei den Bezirksmeisterschaften Vöcklabruck/Gmunden in St. Georgen.



Kinderkurse

Die 46 Kinder-Trainings in der Freiluft-Saison mit Georg Obermaier wurden von insgesamt 20 Kindern besucht. Die fleißigsten Trainerer waren Gabriel Niedermayr, Isabella Asenstorfer und Christopher Neißl.

Sektionsleiterwechsel

Bei der Tennisweihnachtsfeier übergab Manfred Söllinger nach 9 Jahren die Tennis-Sektion an seinen Nachfolger TL Georg Obermaier mit symbolischen Tennisgeschenken.



OÖ Tennis Mannschaftsmeisterschaft Mixed und Kids

Die Jugend-Bewerbe wurden heuer erstmalig erst im Herbst ausgetragen. Atzbach war mit 2 Mannschaften, Kids-Team (früher U10) und Green-Team (früher U14) dabei. Im Daviscup-Stil spielen die Tennis-Youngsters bereits Einzel und Doppel mit anderen Kindern aus der Region.

Besonders stolz sind wir auf das Green-Team, das den Meistertitel in der Süd A erringen konnte und am 15.10.2016 bei den Generali Ladies geehrt wurden.

Im **Mixed-Bewerb** der OÖ-Mannschaftsmeisterschaft konnte in der Regionalklasse Süd konnte **der gute 2. Platz** erzielt werden.

Die sehr erfolgreichen Atzbacher Asphalttschützen

wurden von der Raiffeisenbank mit neuen Leiberln eingekleidet.



Landes- und Vizelandesmeister

Am 27.08.2016 standen bei den Landesmeisterschaften im Zielschießen in Machtrenk gleich zwei Teilnehmer am Siegerpodest.

Günther Kapeller holte sich mit 351 Punkten den **Landesmeistertitel** vor **Helmut Wiesmüller** mit 350 Punkten.

Staatsmeister Mannschaftsbewerb und Vize im Einzelbewerb

Mannschaft: Helmut Wiesmüller und **Günther Kapeller**

Einzel Vize: Helmut Wiesmüller mit 515 Pkt.
(Staatsmeister hatte 518 Pkt)



Alpenpokal

Das Finale des größten Eisstockturniers Europas findet am 14./15.01.2017 wieder am Weißensee statt. Wir halten unserer Dreamteam Mannschaft mit Helmut Wiesmüller, Günther Kapeller, Franz Obermaier, Franz Papst beim 2. Anlauf die Daumen.

Stille Helden des Sports - EHRENAMT im Mittelpunkt

Am 10.11.2016 wurde ^{Mag.} **Josef Obermaier** für seinen Einsatz bei der Union Atzbach (Sektion Tennis) zu einer Feier nach Linz am Kristallschiff in Begleitung seiner Frau mit zahlreichen anderen „Stillen Helden“ der Union OÖ geehrt.

Sport ohne Ehrenamt ist undenkbar und unbezahlbar, das Ehrenamt ist das Fundament eines erfolgreichen und funktionierenden Sportgeschehens, daher war es Unionobmann Manfred Söllinger ein Anliegen Josef Obermaier für seinen Einsatz in der Union Atzbach, zu nennen.

Dämmerstopp

Die FF Atzbach bedankt sich bei der Bevölkerung für ihren Besuch!



25.08.2016 Verkehrsunfall

Aus bisher unbekannter Ursache kam es in der Ortschaft Weigensam zwischen einem Traktor und einem PKW zu einer Kollision.



Der PKW prallte in Fahrtrichtung Atzbach seitlich in einen Traktor, dabei entstand beim Unfallfahrzeug erheblicher Sachschaden. Die beteiligten Personen kamen glücklicherweise nicht zu Schaden. Von der FF Atzbach wurden nach dem Absichern der Unfallstelle die Austretenden Flüssigkeiten gebunden und die Straße gereinigt.

Einsatzübung mit Jugend

Um unsere jüngsten FF-Mitgliedern bereits jetzt einen Einblick in die spätere Einsatzwelt zu geben, führten wir am 30.9.2016 eine technische Einsatzübung durch.

Bei dieser Übung wurde ein Verkehrsunfall simuliert bei der eine Person (Puppe) eingeklemmt wurde. Damit dabei aber auch Wissen vermittelt wurde, wurden die Jugendgruppenmitglieder in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe war Besatzung eines Fahrzeuges, und je ein aktives Mitglied war Gruppenkommandant dieser Gruppe und erklärte den Jungs und Mädels die Aufgaben der Mannschaft und die mitgeführte Ausrüstung in den

verschiedenen Einsatzfahrzeugen bei einem Verkehrsunfall. Danach wurde gemeinsam besprochen wie die Person aus dem Fahrzeug gerettet wird, und eine gemeinsame Rettung durchgeführt.



Nachdem die Person gerettet wurde, hatte jedes Jugendmitglied die Chance bekommen einmal mit dem Bergegerät zu arbeiten.

Herbstübung

In der Ortschaft Point wurde ein Brand einer an ein Wohnhaus angrenzenden Garage mit vermissten Personen angenommen.

Durch die beengten Verhältnisse und den parkenden Autos wurden die Feuerwehrfahrzeuge bestmöglich vor dem Gebäude platziert.



Folglich rüstete sich der Atemschutztrupp für einen Innenangriff um die Abgängigen zu suchen. Die Mannschaft vom Pumpenfahrzeug begann mit dem Aufbau einer weiteren Zubringerleitung vom Bach. Dabei musste die Tragkraftspritze mit beinahe 200 kg mehrere hundert Meter über einen steil bergab verlaufenden und notdürftig beleuchteten Weg zur Saugstelle getragen werden.

Nachdem der Atemschutztrupp die Personen der Rettung übergab und die Löschwasserversorgung sichergestellt wurde, startete ein Frontalangriff mit zwei Rohren um den Garagenbrand abzulöschen.

Auszeichnung Jugend durch Landes-, Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandanten

Nach 6 von 10 möglichen Siegen, war die Jugendgruppe Atzbach die erfolgreichste in der 2. Klasse des Bezirkes Vöcklabruck.



Der Bezirkssieg unterstreicht nochmals die konstant guten Leistungen der Gruppe.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg!

Techn.Einsatz - Ölspur

Wir wurden am 17.11.2016 von der Landeswarnzentrale um 22:41 Uhr zu einem sehr umfangreichen Öleinsatz alarmiert.



Auf der Atzbach Landesstraße bei der Ortseinfahrt Atzbach ist ein Fahrzeug aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und hat sich die Ölwanne am Randstein aufgerissen. Durch den massiven Ölverlust und vor allem, weil der Fahrer mit dem Fahrzeug nicht stehen blieb, wurde die Straße auf einer gesamten Länge von 1 km mit Öl verunreinigt. Die Ölspur reichte von der Ortseinfahrt Atzbach aus Ottwang kommend bis in die Freundlinger Straße, wo das Fahrzeug endgültig zu erliegen kam. Das ausgelaufene Öl wurde mit Bindemittel gebunden und unter zu Hilfe nahme einer Straßenkehrmaschine die Straße gereinigt.

Bis um 01:01 Uhr war die FF Atzbach mit LFB, TLF, KLF und KDO mit 22 Mann im Einsatz.

Besuch vom Kindergarten Atzbach

Vor den Ferien suchte eine Gruppe des Atzbacher Kindergartens das Musikheim auf. Den Kindern wurden dabei die Musikkapelle und die Instrumente im Rahmen eines Frage-Antwort-Spieles erklärt. Im Anschluss konnten sie noch Instrumente ausprobieren und ihre erste Musikprobe mit dem Kapellmeister absolvieren.



Dämmer-schoppen Zipf



Am 18. August 2016 spielte die Musikkapelle Atzbach einen Dämmer-schoppen beim beliebten Kellerbier-Donnerstag im Gastgarten der Brauerei Zipf, bei dem das neue und sehr abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm samt Sängern dargeboten wurde.

Die Stimmung war dank Wetter und tollem Publikum grandios.

Workshop

Wie schon im Herbst 2015 gab es auch heuer wieder Workshops für die verschiedenen Register mit externen Referenten.

58 MusikerInnen nahmen an dieser wertvollen Weiterbildung teil. Die Musiker konnten viele Tipps und Erfahrungen mitnehmen, die beim aktuellen Herbstkonzert Programm bereits angewendet wurden.

Herbstkonzert 2016

Mit 72 Musikerinnen und Musiker startete Kpm. ^{DI(FH)} Bernhard Hutterer sein 2. Herbstkonzert in der Peneder-Basis in Ritzling zu dem Obmann ^{DI(FH)} Hubert Brandmayr über 400 begeisterte Zuhörer begrüßen konnte.



Der Konzertmarsch „Mit vollen Segeln“ führte schwungvoll zur Ouvertüre „Tally Ho!“ von John Philip Sousa. Ein erster Höhepunkt war das „Konzert für Flöte und Bläserorchester“ bei dem die Solistin Eva Hiptmair ihren Weg zum Goldenen JMLA darstellen konnte. Die auf Wunsch der Aktiven gespielte Ouvertüre „Ross Roy“ von Jacob de Haan leitete über zur Südtiroler Polka „Die schönsten Jahre“ von Armin Kofler.

Der 2. Teil des Konzertes war von Filmmusik und Bildern auf der Überkopfleinwand geprägt. Im vom Tubisten Paul Kinberger jun. „ausgeleuchteten Kino-Center“ konnten die begeisterten Blasmusikfreunde die Filmtitel von „Bond...James Bond“, ein Medley der bekanntesten Bond-Themen, den Angriff der Japaner auf „Pearl Harbor“ im WK/II, die „Trailermusik“ von Alexander Reuber, sowie die Filmmusik zum Animationsfilm „Madagascar“ des Os-



karpreisträgers Hans Zimmer nicht nur hören, sondern auch auf der Leinwand genießen.

Im Rahmen des Konzertes überreichte Prof. Fritz Strohbach von der Blasmusikbezirksleitung Vöcklabruck die Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze an Christoph Haas und Claudia Schneider, in Silber an Lena Rutzinger und in Gold an Eva Hiptmair. Die OÖBV Verdienstmedaille in Bronze an Daniel Mayr, in Silber an Philipp Treibenreif, in Gold an Johann Huemer und Günter Steinhuber, sowie das Verdienstkreuz in Silber an Herbert Hutterer und ^{DI} Josef Stafflinger.

Bürgermeister Berthold Reiter würdigte ^{DI} Josef Stafflinger für seine 12jährige Obmannschaft und Prof. Kons. Fritz Strohbach (im Bild rechts) für 46 erfolgreiche Stabführerjahre.

Durch das Programm führte Flötistin Simone Buchmayr.



Atzbacher Kirtag

Am Sonntag den 11.09.2016 umrahmte das Jugendorchester das Kirtagstreiben im Zelt der Katholischen Jugend.



Anschließend spielte heuer erstmals eine kleinere Gruppe der MK Atzbach - eine Böhmisches Partie.

Oktoberfest München

Vom 17.-18.09.2016 fand der Musikausflug mit Besuch des Oktoberfestes München statt.

Obmann Hubert Brandmayr organisierte einen tollen Musikausflug mit einer Stadtführung durch Regensburg und Besichtigung der Walhalla. Der Höhepunkt erfolgte am Sonntag:



Die MK nahm am traditionellen Trachten- und Schützenzug anlässlich des Münchner Oktoberfestes teil. Rund 9000 Trachtler, Schützen und Musikanten marschierten dabei durch ganz München bis hin zur Theresienwiese.

Entlang der Strecke, die etwa 7 km beträgt, wurden die Musiker trotz Nieselregens von Besuchern aus aller Welt regelrecht bejubelt.

Abschlusskonzert des EBO-Lehrganges

Ein volles Haus mit begeisterten Zuhörern verzeichnete das Abschlusskonzert des EBO-Lehrganges 2016 am 01.10.2016 im Kultursaal der Marktgemeinde Seewalchen a. Attersee.

Im Rahmen dieses Konzertes überreichte Bgm. Berthold Reiter und die Direktorin der LMS Vöcklabruck



Karin Eidenberger an **Kapellmeister Bernhard Hutterer** das Abschlusszeugnis des Lehrganges „Ensembleleitung Blasorchester“.

Der letzte Tagesausflug führte 57 Senioren am 22. November nach Anthering, wo wir eine Exkursion bei der Firma SonnenMoor hatten. Wir erfuhren dabei viel Wissenswertes über Gesundheit, Moor- und Kräuterprodukte. Ein köstliches Wildessen gab es dann beim Spitzerwirt in Kogl bei St. Georgen i.A. mit anschließender flotter Musik von den „3 Kloalautn“. Manche nutzten zwischendurch das nahezu frühlingshafte Wetter für kurze Streifzüge in der näheren Umgebung von Kogl.

Auch **zwei interessante Wanderungen** gab es in unserem Herbstprogramm.



Resi Hofmanning führte 22 TeilnehmerInnen auf einer Tour um Oberholzham; Bgm. a. D. Fritz Gruber lieferte dazu ortskundige Informationen zu dieser am weitesten vom Gemeindezentrum entfernten Region.

Mit Franz Aichinger erkundeten 26 Wanderfreudige bei strahlendem Sonnenschein die herbstlich gefärbte Puchheimer Au und kehrten abschließend beim „Italiener“ in Puchheim gemütlich ein.



Das SB-Programm 2017 ist so gut wie fertig!

Bereits am 24. Februar gibt es den ersten Tagesausflug – es geht nach Hüttschlag in Verbindung mit einer Pferdeschlittenfahrt. Weiters machen wir von 18. – 20. April eine Slowenienreise, u. a. mit Konzert „Die größten Hits aus Oberkrain“ und Tulpenschau in Laibach.

Alle interessierten Senioren sind zum Mitmachen herzlich eingeladen!

Das SB-Jahresprogramm ist demnächst erhältlich bei: Steffi Haslinger, Tel. 8841 (0664/9109334), Franz Obermaier, Tel. 8436 (0664/4633404) oder Ferdinand Riedl, Tel. 7430.

Infos auch auf www.atzbach.ooe-sb.at oder im Schaukasten auf dem Ortsplatz!

Bauernschaft Maschinenverleih

Folgende Geräte stehen zur Verfügung

Holzbündelgerät

Das Gerät dient zum Herstellen von 1 Meter Scheitholzbündeln mit einem Raummeter, welche dann zum Trocknen und transportieren bequem mit Kran, Frontlader oder Paletten Gabel bewegt werden können.

Gebunden wird mit Gewebebändern. Diese starken 25mm Bänder werden mit einer Ratsche gespannt und können mehrmals verwendet werden.

Das Gerät hat eine Dreipunktanhängung.

Die Mietkosten pro Bündel (inkl. Bänder) liegen bei € 3,00 für nicht BB-Mitglieder 3,50 €

Kontaktperson: Wiesmair Josef

Meterholzspalter für Traktorabbau

Kontaktperson: Eder Herbert

Astsäge – teleskopierbar auf 4m

Zum Freischneiden von Waldrändern und Wegen

Kontaktperson: Eder Herbert und Thaller Johann

Forstrückezeuge

Kontaktperson: Thaller Johann

Die Geräte werden zum Selbstkostenpreis verliehen!



Bäuerinnen Gesunde Schultüten



Die Atzbacher Bäuerinnen überreichten an 11 Schulanfängerkinder der Volksschule Atzbach eine regional gefüllte Schultüte.

Die Kinder fanden darin Weckerl, Müsliriegel, Äpfel, Karotten, Tomaten, Paprika ...

Buch „Was tan ma heit“?

Die Ortsbäuerinnen des Bezirkes Vöcklabruck machen mit diesem Buch Lust auf einen Besuch in ihrer Gemeinde!

Das Buch ist um € 28,00

bei Ortsbäuerin Marianne Englmaier Tel. 0676-821 255 404 sowie beim

Sparmarkt Huber und am Gemeindeamt Atzbach erhältlich.



Nikoloauffahrt

Wie jedes Jahr sorgen die Bäuerinnen am 5.12. ab 17 Uhr für das leibliche Wohl bei der Nikoloauffahrt mit frischen Bauernkräpfen, Leberkäsesemmel, Glühmost und Tee.

Trachtenverein

Der Trachtenverein Atzbach bedankt sich sehr herzlich für den zahlreichen Besuch beim Sonnwendfeuer.

Am **Freitag, 23. Juni 2017** ab **19 Uhr** ist es wieder soweit und wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen. (Schlechtwetterersatztermin: 24.06.2017)

Landjugend -Weinfest & Saturday Night Fever

In der Aufbauwoche, die wie jedes Jahr am Freitag vor dem Fest beginnt, zeigten viele fleißige Landjugendmitglieder viel Engagement und packten kräftig an. So entstand unter anderem die neue Farmer-Bar, welche mit viel Liebe zum Detail, ein echter Hingucker wurde.

Das Festwochenende begann mit dem gut besuchten **Weinfest** am 2. September, das von den „Hirsch'n Buam“ musikalisch umrahmt wurde. Eine zehnköpfige Gruppe der Landjugend begeisterte das Publikum mit einer spektakulären und sehr kreativen Schuhplattler Einlage. Nach einer sehr kurzen Nacht und einem intensiven Aufräum- und Umbautag, startete wir am Samstag in die zweite Runde. „The Foxes“ sorgten am **Saturday Night Fever** für eine super Stimmung und machten die Nacht zum Tag.

Wir, die Landjugend Ottmang, können auf ein erfolgreiches und lustiges Festwochenende zurückblicken und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Landjugendfest 2017.



Analyse Berg/Sommer

Das Kuratorium für Alpine Sicherheit hat die offiziellen Unfallzahlen in Österreichs Bergwelt im Zeitraum 1.11.2014 bis 31.10.2015 bekannt gegeben.

Demnach sind in diesen zwölf Monaten insgesamt 7.985 amtlich registrierte Alpinunfälle passiert, bei denen insgesamt 7.017 Personen betroffen waren. 297 Personen davon starben in Österreichs Bergen. Die Dunkelziffer bei den Bergunfällen dürfte aber deutlich höher sein, da Unfälle, bei denen die Betroffenen nur leichte oder gar keine Verletzungen davontrugen, in der offiziellen Statistik natürlich nicht aufscheinen.

Im Vergleich zu den Vorjahren kann die Periode 2014/15 als ein durchschnittliches Unfalljahr angesehen werden. Sowohl was die Anzahl der Alpinunfälle als auch die Zahl der Verunglückten anbelangt, liegen die Zahlen im Bereich des langjährigen Durchschnitts.

Die unfallträchtigste Bergsportdisziplin sind nicht etwa risikoträchtige Spielformen, wie Alpinklettern, Eisklettern o.ä., sondern ist das ganz normale Bergwandern und Bergsteigen. 109 der 297 tödlich verunglückten Personen waren Bergwanderer/Bergsteiger und somit keine „Extremportler“. Banales Stolpern, Ausrutschen u.ä. (vor allem im Abstieg) waren neben Herz-Kreislaufversagen (vor allem im Aufstieg) die Ursache für viele fatal ausgegangene Bergunfälle.

Ungeachtet dessen, dass wir Österreicher uns oft als „Bergvolk“ sehen, waren mehr als 60 % der tödlich verunglückten Menschen Österreicher, während der Anteil der Deutschen nur rund 22 % betrug. Leider ist es auch so, dass die Statistik jedes Jahr aufs Neue bestätigt, dass auf eine tote Frau nicht weniger als 3 ½ tote Männer kommen. Das bedeutet, dass Frauen grundsätzlich deutlich weniger risikobereit und vorsichtiger an das Thema Alpinsport herangehen als männliche



Personen. Nicht bestätigen lässt sich das hartnäckige Gerücht, dass die „Jungen Wilden“ das Risiko oft herausfordern und darin umkommen. Es sind im Gegenteil meist Männer in der zweiten Lebenshälfte, die für eine Vielzahl von schweren Bergunfällen verantwortlich sind.

Mag. Michael Larcher, Leiter der Abteilung Bergsport im Österreichischen Alpenverein, bezeichnete das Thema „Unfallverhütung in den Bergen“ als eine Sisyphusarbeit. Es passieren immer wieder die gleichen Fehler – nicht nur bei den Anfängern, sondern auch bei den sogenannten „Experten“.

Davon darf sich der Alpenverein nicht in seiner Arbeit behindern lassen. Es muss das Ziel eines Bergsportvereins sein, die Unfallzahlen nachhaltig zu reduzieren. So bietet das Alpineteam des Alpenverein Schwanenstadt dafür verschiedene Ausbildungen an (Schi-tourenkurse, Hochtourenkurse, Kletterkurse usw.). Selbst wenn man nur dann und wann auf einen Berg steigt, schadet es nicht das notwendige Rüstzeug für einen sicheren Auf- und Abstieg zu besitzen.

*Mit bergsportlichen Grüßen
Gerhard Greifeneder
AVÖ Sektion Schwanenstadt*

Der Österreichische Alpenverein ist mit etwa 1.150 Mitgliedern weitaus der größte Verein der Region.

TelefonSeelsorge OÖ - Notruf 142

seit mittlerweile 50 Jahren ist die TelefonSeelsorge für Menschen in schwierigen Lebenssituationen da: kostenlos, vertraulich und rund um die Uhr!

Die TelefonSeelsorge ist ein vertrauensvoller Gesprächspartner, der stets ein offenes Ohr für die Sorgen, Ängste und Nöte der Anrufer/innen hat.

Unsere neue Kampagne bringt diese wichtige soziale Komponente zum Ausdruck: Ich bin nicht alleine, auch in Krisensituationen gibt es jemanden, der mir zuhört und sich Zeit nimmt!

ASZ-Jubiläum - ÖLI wurde 15 Jahre alt



Zeitgleich zum Faschingsbeginn am 11.11., feierte der ÖLI in allen ASZ im Bezirk Vöcklabruck seinen Geburtstag! 15 Jahre ÖLI - Anlässlich dieses Jubiläums wurden in allen ASZ im Bezirk Vöcklabruck 2.200 Faschingskrapfen als Dankeschön an die Besucherinnen und Besucher verteilt.

Der ÖLI hat sich in den letzten 15 Jahren als Mehrwegsystem für die umweltfreundliche Entsorgung von Altspeiseölen bestens bewährt.

Gebrauchte Speiseöle sind ein wertvoller Rohstoff! In den gesamten ASZ in Oberösterreich wurden in den 15 Jahren seit Einführung des ÖLI's insgesamt mehr als 11 Millionen kg Altspeiseöle gesammelt und zu Biodiesel verarbeitet, ein wertvoller Beitrag zu Klimaschutz.

Die Kunden und Kundinnen zeigten großes Interesse an der Wiederverwertung ihres ÖLI's. Dafür bedankte sich der BAV mit einem Krapfen.

MK Atzbach - die besten Aufweck-Bläser in der 10. Woche (KW 48)

Dank der Unterstützung zahlreicher Fans wurde die Musikkapelle Atzbach **Wochensieger der besten Aufweck-Bläser im Radio OÖ - 95,2.**

Dieser Sieg bedeutete große Flexibilität für die Musikerinnen und Musiker, denn bereits einen Tag nach dem Abstimmungssieg am Samstag, 3.12.2016, durfte die MK Atzbach ihren Hit „Waka Waka“ von Shakira live bei der Radio OÖ Sendung „Arcimboldo“ präsentieren.

Außerdem war davon ein Beitrag im Fernsehen bei OÖ Heute (ORF2) zu sehen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Highlight und freuen uns mit der MK Atzbach über diesen zusätzlichen Erfolg.



Eltern Kind Zentrum Ott nang



Teichweg 4, 4901 Ott nang,
Leitung: Daniela Hittmayr
Tel. 0699/16886425

Mail: ekiz.ott nang@kinderfreunde.cc

Kidsdance für tanzbegeisterte Kids
von 6-10 Jahre

In Zusammenarbeit mit der Gesunden
Gemeinde (GG) Ott nang! (10 Termine)
9.1.-20.3.17. von 17:00-18:00 Uhr im
Gemeindsaal Holzleithen, €60,00

Lirum, Larum, Löffelstiel

(Kinderkochkurs ab 6 Jahre)

In Zusammenarbeit mit GG Ott nang!
25.3.2017, 9:00-11:00 Uhr, 12€

Fitness-Kickboxen mit (8 Termine)

Selbstverteidigungselementen

für Frauen und Mädchen ab 12 Jahre
In Zusammenarbeit mit GG Ott nang!
9.1.-6.3.2017 von 17:30-18:45 Uhr im
Turnsaal VS Thomasroith, €64,00

Rückbildung nach Geburt (5 Termine)

(für Frauen ab 6 Wochen nach der Geburt)
20.2.-20.3.2017 von 18-19Uhr, €45,00

Erste-Hilfe Kinder- und

Säuglingsnotfallkurs

4.3. und 11.3.2017 von 9-11 Uhr,
€45,00 pro Person

Seminar

**„Mein Kind bringt mich auf die Pal-
me – wie komme ich wieder runter“**

19.1., 26.1., 2.2.2017 von 18:40-22:00
Uhr, €10,90 (3x), Elternbildungsgut-
scheine können eingelöst werden!

PAMAKI

Raum für Papa
– Mama – Kind



**Die Seele ernährt
sich von dem, worüber sie sich freut.**
(Augustinus Aurelius)

Wir freuen uns, Familien begleiten
zu dürfen und ihnen mit unserem ab-
wechslungsreichen Programm Anre-
gungen, Hilfen und neue Perspektiven
zur Verfügung stellen zu können.

*Wir wünschen allen Familien
ein fröhliches Weihnachtsfest.*

Das Pamaki Team

Unser Programm

Das Pamaki bietet Angebote für die
ganze Familie. Beginnend bei Kur-
sen für Schwangere, Beratung zu ver-
schiedenen Themen, über Babygrup-
pen, Babymassage, Babyschwimmen,
bis zu den Eltern-Kind-Gruppen und
Loslass-Gruppen.

Zusätzlich zu Themengruppen wie:
Schwimmen, Theater, Klettern,
Trommeln, und Kreatives. Für die
ganze Familie finden Ausflüge und
Workshops statt. Abgerundet wird
das Programm mit Angeboten zur
Elternbildung.

Eltern-Kind-Gruppen sind das
„Herzstück“ unseres Hauses. In klei-
nen Gruppen treffen sich Eltern mit
ihren Kindern einmal in der Woche.

Die Kinder sind im selben Alter und
der Raum wird dem Entwicklungs-
stand der Kinder entsprechend vorbe-
reitet. Der Kontakt zu gleichaltrigen
Kindern wird ermöglicht und erste
Gruppenerfahrungen können gesam-
melt werden.

Für die Eltern ist es eine Möglichkeit
neue Kontakte und Freundschaften zu
knüpfen und sich auszutauschen.

Außerdem bieten die Gruppen Zeit
zum Durchatmen, um sein Kind zu
beobachten und den Alltag kurz hinter
sich zu lassen.

LOLA - Loslassgruppe

Für Kinder ab 2 Jahren gibt's bei uns
die LOLA. Anfangs kommen die Kin-
der gemeinsam mit den Eltern. Wenn
den Kindern die Betreuerinnen und
Umgebung vertraut sind, ziehen sich
die Eltern immer mehr zurück, bis die
Kinder schließlich alleine bleiben.

Maximal 10 Kinder werden von zwei
Pädagoginnen betreut. Die Erfahrun-
gen in dieser Gruppe schafft eine gute
Vorbereitung für den späteren Kinder-
gartenbesuch.

Für die Eltern ist es eine gute Mög-
lichkeit Loslassen zu Üben und für
sich selbst freie Zeit zu erhalten.



GEMEINDE- und UNIONSCHITAG



- Ziel: Schladming mit Après-Ski
Termin: Samstag 28. Jänner 2017
Abfahrt: 6:15 Uhr Ortsplatz Atzbach
Kosten: Erwachsene ab JG 1997 € 55,-
Jugendliche (1998-2000) € 35,-
Kinder (2001-2010) € 25,-



Geschenkgutscheine für diesen Schitag
können am Gemeindeamt abgeholt werden!

- Abfahrt Schladming: 18.00 Uhr
Ankunft Atzbach: **ca.** 20.30 Uhr Ortsplatz Atzbach

Mit Après-Ski in Schladming!

Anmeldung und Einzahlung bis
spätestens 15.01.2017
Gemeinde Atzbach 07676-8415

Die Preise (Bus, Liftkarte und kleinem Imbiss bei der Anreise) gelten nur für **GemeindebürgerInnen** und **Unionmitglieder (sonst Aufpreis € 6,-/Person)**. Falls jemand nur einen Sitzplatz (Langläufer od. Saisonliftkarte) benötigt, ist ein Betrag von **€ 15,-** (+Aufschlag Nicht-A+U) Kinder ab JG 2011 € 10,- zu entrichten!

Wir danken der Raiffeisenbank Atzbach für die finanzielle Unterstützung!

Vorraussetzung der Fahrt: Mindestteilnehmer 60 Personen

Die Veranstalter (GEMEINDE und UNION RAIFFEISEN ATZBACH) organisieren nur die Busfahrt.
Eine Betreuung von Kindern und Jugendlichen beim Schifahren wird nicht übernommen!